



**Magistrat der Stadt Wien**  
Magistratsabteilung 5 – Finanzwesen

**BETEILIGUNGSBERICHT 2016**  
**DER STADT WIEN**

## **Vorwort Renate Brauer**

**Amtsführende Stadträtin der Stadt Wien  
für Finanzen, Wirtschaft und Internationales**

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen nunmehr zweiten Beteiligungsbericht der Stadt Wien über alle direkten Beteiligungen der Stadt an Kapitalgesellschaften interessieren. Der Bericht zeigt übersichtlich und genau, wie sich die Beteiligungsunternehmen im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen entwickelt und welche Leistungen sie für die Stadt, die WienerInnen und unsere Gäste erbracht haben.

In der Zusammensetzung des auf erster Ebene aus insgesamt 30 Unternehmen(sgruppen) bestehenden Beteiligungsportfolios hat es 2016 folgende Änderungen gegeben: Einerseits wurde die Beteiligung an der Musik und Kunst Privatuniversität (ehemals Konservatorium Wien) an die „Wien Holding“ abgetreten. Und andererseits ging die Stadt in der Geschäftsgruppe Bildung mit einem Beteiligungsanteil von 10% an der AWZ Soziales Wien GmbH eine neue Beteiligung ein. Damit waren mit Ende 2016 in Summe 245 Beteiligungen von der 1. bis zur 3. Ebene zu verzeichnen (2015: 246).

Mit ihren vielfältigen Angeboten und Leistungen tragen die Beteiligungsunternehmen maßgeblich zur hohen Lebensqualität in Wien bei. Mit Umsatzerlösen von zusammen rund 4,3 Milliarden Euro (2015: 3,9 Mrd.) und einer Bilanzsumme von 17,6 Milliarden Euro (2015: 17 Mrd.) sind sie ein ganz wesentlicher Wirtschaftsfaktor in unserer Stadt. Die in Summe mehr als 21 000 qualifizierten Arbeitsplätze sowie die 440 Ausbildungsplätze für Lehrlinge wirkten sicherlich unterstützend für die wirtschaftliche Stabilisierung.



Beispielhaft sei auf die erfreuliche Jahresbilanz 2016 der Wien Holding hingewiesen: die Bruttowertschöpfung lag bei 1,3 Milliarden Euro, wobei mit 877 Millionen Euro der Hauptteil davon lokal in Wien verblieb. Außerdem wurden österreichweit 16.590 Arbeitsplätze - direkt oder indirekt - gesichert. Zu den wichtigsten Betrieben dieser Unternehmensgruppe gehören etwa der Hafen Wien, die Messe Wien oder die Vereinigten Bühnen Wien. Die Wien Holding beweist, dass sich auch ein öffentliches Unternehmen sehr gut am privaten Markt positionieren und gleichzeitig eine starke Säule der öffentlichen Daseinsvorsorge darstellen kann.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Renate Brauer" followed by a horizontal line.

Wien, im Juli 2017

# Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien .....	2
2.	Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien .....	3
3.	Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien .....	4
3.1	ASFINAG Service GmbH .....	7
3.2	AWZ Soziales Wien GmbH .....	8
3.3	Die Wiener Volkshochschulen GmbH .....	9
3.4	ELGA GmbH .....	10
3.5	GESIBA Konzern, konsolidiert .....	11
3.6	Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. ....	12
3.7	Interface Wien GmbH .....	13
3.8	Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H. ....	14
3.9	Kunst im öffentlichen Raum GmbH .....	15
3.10	Kunsthalle Wien GmbH .....	16
3.11	Mobilitätsagentur Wien GmbH .....	17
3.12	MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH .....	18
3.13	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH .....	19
3.14	Nationalpark Donau-Auen GmbH .....	20
3.15	Österreich Wein Marketing GmbH .....	21
3.16	Schauspielhaus Wien GmbH .....	22
3.17	Stadt Wien Marketing GmbH .....	23
3.18	Tanzquartier-Wien GmbH .....	24
3.19	TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH .....	25
3.20	„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. ....	26
3.21	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. ....	27
3.22	Vienna Film Commission GmbH .....	28
3.23	Wien Holding Konzern, konsolidiert .....	29
3.24	Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. ....	30
3.25	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH .....	31
3.26	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH .....	32
3.27	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH .....	33
3.28	Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert .....	34
3.29	WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG .....	35
3.30	Wohnservice Wien Ges.m.b.H. ....	36
4.	Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset .....	37
5.	Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Stadt Wien mit mindestens 50% beteiligt ist .....	38
6.	Beteiligungsportfolio .....	40
7.	Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA .....	45
8.	Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis .....	49

# 1. Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien

Die Stadt Wien hält Beteiligungen an Unternehmen unterschiedlicher Größe, Branche und wirtschaftlicher Ausrichtung. Gemeinsam erfüllen sie wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Wiener Bürgerinnen und Bürger.

## Organisation des Beteiligungsmanagements

Je nach ressortmäßiger Zuständigkeit sind die Verwaltung und die Eigentümerversammlung der Beteiligungen in den sieben Geschäftsgruppen des Magistrates der Stadt Wien angesiedelt.

Die zentralen Maßnahmen des Beteiligungscontrolling und -berichtswesens werden im Referat für Beteiligungsmanagement und -controlling der Magistratsabteilung 5 gebündelt. In enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsgruppen und den beteiligungs-verwaltenden Dienststellen werden steuerungsrelevante Berichte generiert, die dem Verständnis der Stadt Wien von einem modernen und transparenten Beteiligungsmanagement entsprechen.

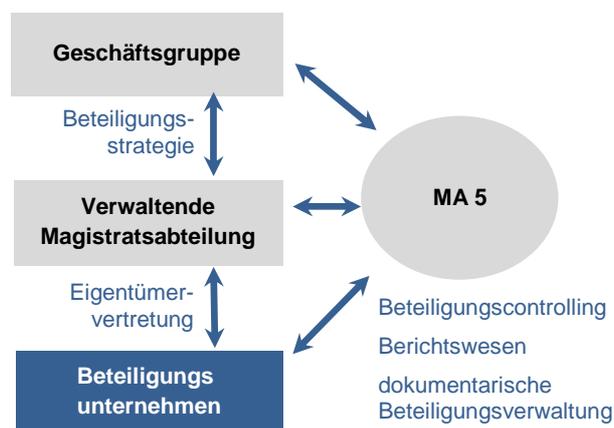
## Jährlicher Beteiligungsspiegel

Mit dem Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien wird der jährliche Beteiligungsspiegel veröffentlicht, der die direkten Beteiligungen der Stadt Wien

beziehungsweise des Landes Wien an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Personengesellschaften mit dem jeweiligen Beteiligungskapital und Beteiligungsanteil darlegt.

## Jährlicher Beteiligungsbericht

Der vorliegende Beteiligungsbericht befasst sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung eben dieser Kapitalgesellschaften, an denen die Stadt Wien direkt beteiligt ist, anhand von standardisierten und unternehmensspezifischen Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Auswahl der Kennzahlen und die einheitliche Darstellung im Bericht gewährleisten einen raschen Überblick zu den dargestellten Beteiligungen.



Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien

## 2. Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2016

### Direkte Beteiligungen der Stadt Wien

Der vorliegende Beteiligungsbericht befasst sich mit den direkten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften. Diese werden in den Einzeldarstellungen unter Punkt 3 näher betrachtet.

Die Stadt Wien war im Jahr 2016 an 30 Kapitalgesellschaften direkt beteiligt. Dabei handelte es sich in 16 Fällen um Mehrheitsbeteiligungen, wobei die Stadt Wien alleinige Eigentümerin von 13 Unternehmen war. An 14 Unternehmen bestand lediglich eine Minderheitsbeteiligung. Von den direkten Beteiligungen wurden 6 nicht von der Stadt sondern vom Land Wien eingegangen.

Die Beteiligung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, ehemals Konservatorium Wien GmbH, wurde im Jahr 2016 an den Konzern Wien Holding abgetreten.

In der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal (damals: Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal) ging die Stadt Wien im Dezember 2016 eine neue Beteiligung an der AWZ Soziales Wien GmbH mit einem Beteiligungsanteil von 10% ein.

### Beteiligungsportfolio

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Wien hielten zum Teil ihrerseits Beteiligungen bzw Tochter- und Enkelunternehmen, wonach sich eine große Zahl indirekter Beteiligungen der Stadt Wien ergab.

Im Beteiligungsportfolio unter Punkt 6 des vorliegenden Berichtes werden die direkten und indirekten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften bis in die dritte Ebene transparent dargestellt.

Analog zum Beteiligungsspiegel im Rechnungsabschluss der Stadt Wien sind ebenfalls die Kommanditanteile der Stadt Wien, die Anteile an Genossenschaften sowie stille Beteiligungen enthalten. Als zusätzliche Information werden auch die direkten und indirekten Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

### Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen an Kapitalgesellschaften 1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2016

Anzahl der Beteiligungen	absolut	%
Direkte Beteiligungen	30	12,2
davon Land Wien	6	2,4
Indirekte Beteiligungen	196	80,0
davon 2. Ebene	58	23,7
davon 3. Ebene	138	56,3
Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen (1.-3. Ebene)	19	7,8
<b>Beteiligungen gesamt</b>	<b>245</b>	<b>100,0</b>

**Direkte Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften geordnet nach Geschäftsgruppen**  
 Mehrheitsbeteiligungen sind in schwarz, Minderheitsbeteiligungen in blau dargestellt. Stichtag 31.12.2016.

<b>Finanzen, Wirtschaft und Internationales</b>	GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft (99,97%) ..... S 11 TELEREALELE Telekommunikationsanlagen GmbH (25%) ..... S 25 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. (44%, Land Wien)..... S 27 Wien Holding GmbH (99,99%) ..... S 29 WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG (12,5%)..... S 35
<b>Bildung, Integration, Jugend und Personal*</b>	AWZ Soziales Wien GmbH (10,0%) ..... S 8 Die Wiener Volkshochschulen GmbH (25,1%) ..... S 9 Interface Wien GmbH (100%) ..... S 13  *Bis Jänner 2017: Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal
<b>Soziales, Gesundheit und Frauen**</b>	ELGA GmbH (3,7%, Land Wien) ..... S 10 Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH (100%) ..... S 31  **Bis Jänner 2017; Gesundheit, Soziales und Generationen
<b>Kultur, Wissenschaft und Sport</b>	Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H. (51%)..... S 14 Kunst im öffentlichen Raum GmbH (100%)..... S 15 Kunsthalle Wien GmbH (100%) ..... S 16 MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH (25%) ..... S 18 Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH (5%, Land Wien) ..... S 19 Schauspielhaus Wien GmbH (100%) ..... S 22 Stadt Wien Marketing GmbH (100%) ..... S 23 Tanzquartier-Wien GmbH (100%)..... S 24 „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. (0,2%)..... S 26 Vienna Film Commission GmbH (100%)..... S 28 Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. (100%) ..... S 30
<b>Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung</b>	ASFINAG Service GmbH (1,67%, Land Wien) ..... S 7 Mobilitätsagentur Wien GmbH (100%)..... S 17
<b>Umwelt und Wiener Stadtwerke</b>	Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. (40%) ..... S 12 Nationalpark Donau-Auen GmbH (25%, Land Wien) ..... S 20 Österreich Wein Marketing GmbH (10%, Land Wien) ..... S 21 Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (100%)..... S 32 Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (100%) ..... S 33 Wiener Stadtwerke Holding AG (100%) ..... S 34
<b>Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung</b>	Wohnservice Wien Ges.m.b.H. (45%) ..... S 36

### **3. Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2016**

Im Sinne eines steuerungsrelevanten Beteiligungsmanagements werden die direkten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge einzeln dargestellt.

Die Eurobeträge sind auf Tausend Euro (TEUR) beziehungsweise auf ganze Euro (EUR) gerundet. Prozentbeträge, Personal- und individuelle Kennzahlen sind auf ganze Zahlen gerundet.

#### **Einheitliches Set aus Kennzahlen**

Anhand eines einheitlichen Sets aus Finanz- und Personalkennzahlen wird die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen im Geschäftsjahr 2016 beleuchtet. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2015 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt.

Gemeinsam mit den Finanzkennzahlen werden auch die Zuschüsse der Stadt Wien dargestellt, die im Berichtszeitraum an die einzelnen Beteiligungsunternehmen ergangen sind.

Unter Punkt 4 des vorliegenden Berichtes wird das einheitliche Set aus Finanz- und Personalkennzahlen näher erläutert. Die Kennzahlen werden, sofern nicht anders angegeben, in einer Stichtagsbetrachtung dargestellt.

#### **Individuelle Leistungskennzahlen und Kommentare der Unternehmen**

Zusätzlich zum einheitlichen Kennzahlenset werden die Beteiligungsunternehmen mittels

individueller Leistungskennzahlen vorgestellt. Diese drücken wesentliche Tätigkeiten des jeweiligen Unternehmens im Geschäftsjahr 2016 in Zahlen aus. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2015 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt. Der Kommentar zum Geschäftsjahr 2016 dient der textlichen Erläuterung des Geschäftserfolges und der Ergänzung der Kennzahlen durch das Beteiligungsunternehmen.

#### **Unternehmensleitung und Aufsichtsrat**

Für jedes Beteiligungsunternehmen wird die Unternehmensleitung und - soweit vorhanden - die Kapitalvertretung im Aufsichtsrat angeführt. Die Personen der Unternehmensleitung und der Kapitalvertretung im Aufsichtsrat werden zur besseren Lesbarkeit des Berichtes ohne Titel angeführt.

#### **Konzern- und Einzelbetrachtung**

Der Beteiligungsbericht stützt sich bei Beteiligungen, die über einen Konzernjahresabschluss verfügen, auf konsolidierte Unternehmensdaten und berücksichtigt damit auch die Ergebnisse indirekter Beteiligungen. Demnach werden die Konzerne GESIBA, Wien Holding und Wiener Stadtwerke konsolidiert dargestellt. Die Konsolidierungskreise der Konzerne sind unter Punkt 7 zu finden.

Sofern nicht anders angegeben, bilanzieren die betrachteten Unternehmen mit einem regulären Geschäftsjahr zum Stichtag 31.12. Aufgrund des RÄG 2014 ist die Vergleichbarkeit zum Vorjahresbericht 2015 nur bedingt gegeben.

**Betriebswirtschaftliche Eckdaten der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2016**  
 Kennzahlen 2016 auf Tausend Euro gerundet sowie deren Veränderung zum Vorjahr in Richtungspfeilen dargestellt.  
 Eine Veränderung von bis zu +/- 5% wird als gleichbleibend ausgewiesen.

Beteiligungsunternehmen	Jahresergebnis		Umsatzerlöse		Investitionen in Sach und immaterielle Anlagen		Zuschüsse der Stadt Wien	
	TEUR	Δ	TEUR	Δ	TEUR	Δ	TEUR	Δ
ASFINAG Service GmbH	9.335	↓	232.503	↔	11.101	↓	0	↔
AWZ Soziales Wien GmbH	0	↓	*3.002	↑	134	↓	0	↔
Die Wiener Volkshochschulen GmbH	-3.015	↓	*61.440	↑	1.563	↑	33.195	↑
ELGA GmbH	-6.720	↓	0	↔	1.018	↓	295	↑
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	42.780	↑	187.361	↑	43.299	↓	0	↔
Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.	37	↑	362	↑	0	↔	0	↔
Interface Wien GmbH	0	↔	36	↓	51	↑	2.762	↓
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	3	↓	691	↓	137	↔	3.690	↔
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	0	↔	7	↓	0	↓	990	↔
Kunsthalle Wien GmbH	213	↑	569	↑	50	↓	3.850	↔
Mobilitätsagentur Wien GmbH	7	↓	1.844	↓	12	↓	0	↔
MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	1.034	↔	8.243	↑	921	↑	416	↑
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	-3	↑	*2.374	↔	3	↓	58	↔
Nationalpark Donau-Auen GmbH	-721	↓	493	↓	382	↑	530	↔
Österreich Wein Marketing GmbH	-1.410	↓	1.086	↔	123	↑	25	↔
Schauspielhaus Wien GmbH	28	↓	205	↑	26	↓	1.564	↔
Stadt Wien Marketing GmbH	142	↑	13.485	↓	546	↑	0	↔
Tanzquartier-Wien GmbH	0	↓	243	↓	31	↓	2.956	↔
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	889	↑	9.628	↔	16	↓	0	↔
„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.	** -1.199	↓	**8.563	↑	**367	↓	**7.566	↔
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	-11.785	↓	*246.289	↔	781	↔	25.169	↔
Vienna Film Commission GmbH	0	↔	204	↓	3	↓	200	↔
Wien Holding GmbH	3.852	↔	152.485	↔	20.374	↓	59.380	↔
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	469	↑	1.966	↓	1.597	↑	10.661	↔
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	0	↓	*9.596	↑	86	↑	0	↔
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	17	↑	2.690	↔	931	↓	0	↓
Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	706	↑	38.054	↑	143	↓	0	↔
Wiener Stadtwerke Holding AG	-403.918	↓	*3.321.002	↑	625.137	↓	747.430	↑
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	-202	↑	774	↔	2	↓	0	↔
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	237	↑	18.988	↔	672	↑	0	↔

\* Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse

\*\* Abweichendes Geschäftsjahr (Stichtag 31.8.)

## 3.1. ASFINAG Service GmbH

### Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Erhaltung von Bundesstraßen einschließlich der hierzu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur, weiters die Verwaltung und Erhaltung der mit dem Bundesstraßen-Übertragungsgesetz übertragenen Liegenschaften nach Maßgabe der Beauftragung durch die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), die Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesstraßenverwaltung gemäß §§ 21, 25 und 28 des Bundesstraßengesetzes sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	84.346	83.023
Eigenkapital	29.232	29.232
Nennkapital	15.000	15.000
Jahresergebnis	9.335	13.102
Umsatzerlöse	232.503	227.470
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	11.101	12.295
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	1 408	1 408
Lehrlinge	3	1

VZÄ exkl kareziertes Personal, Personal in ATZ-Passiv-Phase

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	EUR	EUR
Betriebskosten je Fahrstreifen-Kilometer	17.738	16.958
	Anzahl	Anzahl
Salzverbrauch in Tonnen	48 429	49 448
Dieserverbrauch in Tausend Litern	5 133	5 099

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Umsätze steigen im Vergleich zu 2015 durch Valorisierungen und Streckenzuwächse. Die Aufwandssteigerungen resultieren im Wesentlichen aus Personalsteigerungen (Valorisierung, Gehaltstafel neu) und aus gestiegenen Wartungs- und Instandhaltungskosten auf der Strecke.

### 7% Beteiligung des Landes Wien

**Geschäftsgruppe:** Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung  
**Firmendaten:** Anschrift: Traunuferstraße 9, 4052 Ansfelden; FBNr: 255627y; Website: [www.asfinag.at](http://www.asfinag.at)

### Geschäftsführung

FIALA Josef  
 KIENREICH Rainer

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHEDL Alois (Vors)                      KNÖTIG Günther  
 ENGLEDER Bernhard (Vors Stv)        KÖBERL Hannes  
 SCHIERHACKL Klaus (Vors Stv)        LAUTNER Karl  
 DECKER Josef                                NAGL Christian  
 HECKENAST Wolfgang                    SCHWAMMENHÖFER Franz

## 3.2. AWZ Soziales Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Die AWZ Soziales Wien GmbH bezweckt die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen im Sinne der aktuellen Berufsbilder in den Gesundheits- und Sozialberufen. Weiters bezweckt die Gesellschaft die allgemeine Bildungsberatung, die Information und die Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen in Gesundheits- und Sozialberufen und anderen Berufen.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.274	1.978
Eigenkapital	380	380
Nennkapital	70	70
Jahresergebnis	0	200
Umsatzerlöse	3.002	2.572
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	134	174
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	35	29
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Anzahl an Auszubildenden	577	427
Anzahl an TeilnehmerInnen (Fortbildungen)	5 398	4 409
Anzahl an KundInnen (Beratung)	743	0

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die bereits in den Vorjahren vorgezeichnete positive Entwicklung des Geschäftsverlaufs konnte auch im Jahr 2016 beibehalten werden. Die AWZ Soziales Wien GmbH bietet eine diversifizierte Palette an Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich an. Die angebotenen Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung stießen im Jahr 2016 auf großes Interesse. Die Ausbildung zur Pflegeassistentin bzw. zur Heimhilfe an der Ausbildungseinrichtung für Sozial- und Gesundheitsberufe wurde von insgesamt 351 TeilnehmerInnen besucht. Die Ausbildungen an der Wiener Schule für Sozialberufe wurden von insgesamt 226 SchülerInnen besucht. Diverse andere Fortbildungsmaßnahmen an der Bildungsakademie wurden von 5.398 Personen in Anspruch genommen. Mit 1. November 2016 startete die Wiener Bildungsdrehscheibe den Betrieb in der AWZ Soziales Wien GmbH. Die Wiener Bildungsdrehscheibe setzt operativ wesentliche Teile des Konzepts „Integration ab Tag 1“ um. Sie bietet Orientierungsberatung, Sprachclearing und begleitendes Bildungscoaching für AsylwerberInnen, die in der Grundversorgung Wien registriert sind. Im Zeitraum 03.11. – 31.12.2016 wurden 743 KundInnen betreut.

### AWZ Soziales Wien GmbH 10% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2016  
**Geschäftsgruppe:** Bildung, Integration, Jugend und Personal  
**Firmendaten:** Anschrift: Seegasse 9, 1090 Wien; FBNr: 346222a; Website: [www.awz-wien.at](http://www.awz-wien.at)

### Geschäftsführung

### kein Aufsichtsrat

EM Vera  
 GRAUMANN Gabriele  
 HACKER Peter

### 3.3. Die Wiener Volkshochschulen GmbH

#### Gesellschaftszweck

Kernaufgabe der Wiener Volkshochschulen ist es, der Wiener Bevölkerung ein möglichst flächendeckendes und niederschwelliges Bildungsangebot bereitzustellen. Als Bildungszentren der Stadt Wien sind sie dabei zentrale Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildung. Umgesetzt wird das in drei Geschäftsfeldern, nämlich durch stadtteilorientierte Angebote der Erwachsenenbildung bzw Volksbildung, durch öffentliche Aufträge im Bereich Arbeitsmarkt und Integration sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich Schule.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	36.587	37.801
Eigenkapital	7.688	10.704
Nennkapital	40	40
Jahresergebnis	-3.015	5
Umsatzerlöse	61.440	57.983
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.563	835
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	33.195	31.258

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	760	720
Lehrlinge	6	7

VZÄ exkl karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
TeilnehmerInnen an Kursen	134 297	125 661
TeilnehmerInnen an Veranstaltungen	159 846	174 658
Einmietungen Veranstaltungszentren	1 090	1 141

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die VHS Wien zeichnet sich durch ein reichhaltiges Bildungsangebot aus. Das Unternehmen stellt den Anspruch sich laufend auf die Bedürfnisse der Wiener Bevölkerung und die Herausforderungen einer Großstadt einzustellen und adaptiert das Kurs-, Lehrgangs- und Weiterbildungsprogramm. Durch die Umstellung auf ein neues EDV-System mit unvorhersehbaren Schwierigkeiten sowie die Besetzung aller freien Kursplätze mit ermäßigten GebührenzahlerInnen bei Deutschkursen endete das Geschäftsjahr mit einem Defizit.

<b>Die Wiener Volkshochschulen GmbH</b>	<b>25,1% Beteiligung der Stadt Wien</b>
<b>Jahr der Beteiligung:</b> 2008	
<b>Geschäftsgruppe:</b> Bildung, Integration, Jugend und Personal	
<b>Firmendaten:</b> Anschrift: Lustkandlgasse 50, 1090 Wien; FBNr: 304196y; Website: <a href="http://www.vhs.at">www.vhs.at</a>	

#### Geschäftsführung

SCHWEIGER Herbert

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

LUDWIG Michael (Vors)

BAUER-SEBEK Brigitte (Vors Stv)

DEUTSCH Christian

GRAFINGER Walter

HOFFMANN Aline-Marie

WOLLER Ernst

ZACH Franz

### 3.4. ELGA GmbH

#### Gesellschaftszweck

Unternehmensgegenstand der ELGA GmbH ist die nicht auf Gewinn gerichtete Erbringung von im Allgemeininteresse liegenden Serviceleistungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge im Bereich von e-Health zur Einführung und Implementierung der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA).

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.980	5.820
Eigenkapital	5.556	5.156
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	-6.720	-6.319
Umsatzerlöse	0	0
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.018	1.372
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	295	254

Die Zuschüsse der Stadt Wien wurden aus dem Länderanteil der Finanzierung aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur hochgerechnet.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	30	28
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Angebundene Einrichtung stationär (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen)	61	-
Befunde in ELGA	2 500 000	-
Angebundene Einrichtungen im niedergelassenen Bereich (ua Ärzte, Apotheken, Labor- und Radiologieinstitute, Ambulanzen)	33	-

Aufgrund des Startes der elektronischen Gesundheitsakte im Dezember 2015 gibt es keine Vergleichswerte.

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Allein in Wien waren Ende 2016 bereits mehr als 30 Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Ambulatorien an ELGA angebunden. Österreichweit waren es mehr als 100 Einrichtungen über die folgenden ELGA-Bereiche: Länder (Wien, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Sozialversicherung: ADAS-Bericht), eGOR (Barmherzige Brüder und Schwestern), private ELGA-Bereiche (A1, Telekom, Siemens-AURA). Mit Jahresende 2016 waren rund 3,5 Millionen e-Befunde im Wege von ELGA verfügbar. Fast jeder Vierte, also rund 23% aller möglichen ELGA-TeilnehmerInnen, hatte bereits ELGA-Kontakt. Die Abmelde-Rate von ELGA ist mit knapp 3% weiterhin niedrig, weniger als 1% der PatientInnen hat bis dato vom Recht Gebrauch gemacht im Behandlungsfall ein Situatives-Opt-Out zu verlangen. In den dezentralen Standorten der ELGA-Ombudsstelle gab es seit dem ELGA-Start insgesamt rund 500 Kundenkontakte (= Bürgeranfragen + Akteneröffnungen). Die meisten Anfragen hatten informativen Charakter; zwei Drittel der Anfragen erfolgten telefonisch. 2017 wird der ELGA-Rollout weitergeführt: es folgen im Februar 2017 Vorarlberg und - beginnend 2017 - schrittweise auch der Rollout im niedergelassenen Bereich.

ELGA GmbH	3,7% Beteiligung des Landes Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	2010
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Soziales, Gesundheit und Frauen
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 338778d; Website: <a href="http://www.arge-elga.at">www.arge-elga.at</a>

#### Geschäftsführung

#### kein Aufsichtsrat

EISL Hubert Andreas  
HERBEK Susanne

### 3.5. GESIBA Konzern, konsolidiert

#### Gesellschaftszweck

Die GESIBA ist ein gemeinnütziger Wohnbauträger, der sich der Erschließung von Grundstücken sowie der Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Gebäuden, Wohnungen und Geschäftslokalen widmet. Die GESIBA steht für leistbares, hochkomfortables Wohnen in entsprechend guter Infrastruktur für alle Generationen. Ziel ist es, den geförderten Wohnungsbau ökologisch, preisbewusst und gestalterisch nach den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.959.579	1.941.632
Eigenkapital	779.886	735.510
Nennkapital	85.641	85.641
Jahresergebnis	42.780	36.534
Umsatzerlöse	187.361	167.299
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	43.299	49.311
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Mittel aus der Wohnbauförderung werden in den Zuschüssen der Stadt Wien nicht dargestellt.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	414	399
Lehrlinge	7	7

VZÄ exkl karenzierte Personen, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bauvolumen	61.374	39.954
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Wohneinheiten	27 828	27 828
Gesamt verwaltete Einheiten	49 179	49 349

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Zum Jahresende 2016 befanden sich 2 Projekte mit 275 Wohneinheiten (davon 173 Wohneinheiten von Tochtergesellschaften) eine Schule sowie der „Campus+“ Attemsgasse (21 Volksschulklassen, 12 Kindergartengruppen) in Bau und werden sich noch die Neubauquantitäten durch Baubeginne 2017 um 1.346 (davon 364 von Tochtergesellschaften) Wohneinheiten erhöhen. Gleichzeitig konnte im Jahr 2016 ein Ärztezentrum an die Nutzer übergeben werden. Auch wurde im abgelaufenen Jahr mit der Vorbereitung für die Durchführung von städtebaulichen Gutachterverfahren bzw. kooperativen städtebaulichen Entwicklungsverfahren und der Teilnahme an Bauträgerwettbewerben begonnen, die Basis für Projektentwicklungen und Umsetzungen ab dem Jahr 2017 / 2018 sind und kann dadurch eine kontinuierliche Förderungs- bzw. Bauquantität sichergestellt werden. Des Weiteren ist anzumerken, dass weiterhin an Bauträgerwettbewerben und diversen Ausschreibungen teilgenommen werden wird um zusätzliche Projekte zu sichern.

Der Konsolidierungskreis des GESIBA Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

GESIBA Gemeinnützige Siedlungs und Bauaktiengesellschaft 99,97% Beteiligung der Stadt Wien	
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	1988
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Finanzen, Wirtschaft und Internationales
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Marathonweg 22, 1020 Wien; FBNr: 52149s; Website: <a href="http://www.gesiba.at">www.gesiba.at</a>

#### Vorstand

BARINGER Klaus  
KIRSCHNER Ewald

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÜLLER Wolfgang (Vors)  
MIGGL Erwin (1. Vors Stv)  
MIKSITS Helene (2. Vors Stv)  
CHYLIK Kurt Peter  
DONNER Cordula

FORST Sandro  
MASCHEK Christoph  
MOIDL Bernd  
OBERNDORFER Franz  
OBLAK Sigrid

### 3.6. Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.

#### Gesellschaftszweck

Die Stadt Wien betreibt im Rahmen der Forstverwaltungen der Quellschutzgebiete Rax-Schneeberg unter anderem in Hirschwang ein Sägewerk als forstlichen Nebenbetrieb, in dem Rundholz aus den städtischen Quellschutzforsten zu Schnittholz verarbeitet wird. Um die Abnahmesituation, die Amortisation der im Betrieb vorgesehenen Investitionen und eine kostendeckende Betriebsführung abzusichern, wurde die Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. gegründet. Sie ist eine Kooperation zur Finalproduktion mit einem privaten Sägewerksbetrieb und einem privaten Zimmereibetrieb.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	195	173
Eigenkapital	165	164
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	37	34
Umsatzerlöse	362	247
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	0	0
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	0	0
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Erlöse Sägenebenprodukte	72	76
Erlöse Schnittholz	290	170

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Gesellschaft war, wie schon 2015, ausschließlich als Handelsbetrieb tätig. Die Handelssparten, Sägenebenprodukten und hochwertigsten Schnittholzsortimenten, sind gleich geblieben und haben zu diesem sehr positiven Betriebsergebnis geführt. Sowohl der Umsatz als auch der Gewinn wurden 2016 nochmals gesteigert. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 20.04. 2017 wurde die Liquidation der Gesellschaft formal beschlossen, der definitive Beschluss wird Mitte 2017 notariell gefasst. Somit übt die Gesellschaft 2017 keine operative Geschäftstätigkeit mehr aus. Mit Jahresende (31.12.2017) wird die Abschlussbilanz erstellt und die Gesellschaft liquidiert.

#### Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. 40% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1992  
**Geschäftsgruppe:** Umwelt und Wiener Stadtwerke  
**Firmendaten:** Anschrift: Emil von Linhart-Gasse 4/2, 2651 Reichenau an der Rax; FBNr: 120773h

#### Geschäftsführung

KOGLER Josef  
 SCHWAB Paul

#### kein Aufsichtsrat

## 3.7. Interface Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Interface Wien GmbH fördert Maßnahmen, die die Bereitschaft und die Fähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund zur Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben erhöhen, insbesondere durch Beratungs-, Spracherwerbs- und Bildungsangebote sowie die Umsetzung von Maßnahmen interkultureller Sensibilität, Kompetenz und Bewusstseinsbildung im Bereich Integration und Diversität. Das gemeinnützige Handeln der Interface Wien GmbH ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.241	878
Eigenkapital	246	246
Nennkapital	50	50
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	36	85
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	51	25
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	2.762	3.238

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	98	84
Lehrlinge	1	1

Individuelle Leistungskennzahlen	2015	2014
	Anzahl	Anzahl
Deutschkurse Jugend	152	146
Deutschkurse Kinder	203	89
Beratungen für anerkannte Flüchtlinge	3 320	2 513

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 wurde die Abteilung „Startbegleitung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte“ und das Projekt „StartWien – Das Jugendcollege“ vergrößert. Deshalb kam es zu einem Anstieg der Mitarbeiteranzahl. Die Sommerdeutschkurse wurde aufgestockt und es gab 2.000 statt 1.000 Kursplätze. Daher kam es bei der individuellen Leistungskennzahl „Deutschkurse Kinder“ zu einem deutlichen Anstieg von über 100%. Der Rückgang der Umsatzerlöse basiert darauf, dass die Sommerkurse im Jahr 2016 unentgeltlich angeboten wurden.

### Interface Wien GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2008  
**Geschäftsgruppe:** Bildung, Integration, Jugend und Personal  
**Firmendaten:** Anschrift: Paulanergasse 3/1, 1040 Wien; FBNr: 315758a; Website: [www.interface-wien.at](http://www.interface-wien.at)

### Geschäftsführung kein Aufsichtsrat

WOLF Margit

### 3.8. Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

#### Gesellschaftszweck

Das Jüdische Museum der Stadt Wien widmet sich der Förderung, Erhaltung und Ausstellung jüdischen Kulturgutes. Es ist ein Ort der Begegnung und der Verständigung. Es ermöglicht Einblicke in das Judentum, seine Feiertage und Bräuche, aber auch in die Jugendkultur. An seinen beiden Standorten bietet das Jüdische Museum Wien einen einzigartigen Überblick über die Geschichte und die Gegenwart der Wiener Juden.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.793	3.212
Eigenkapital	492	489
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	3	19
Umsatzerlöse	691	744
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	137	137
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.690	3.817

Die Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H ist ebenfalls in der konsolidierten Konzerndarstellung der Wien Holding enthalten. (siehe Punkt 3.23.)

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	41	41
Lehrlinge	2	2

VZÄ exkl freie Dienstnehmer, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	EUR	EUR
Erlös pro BesucherIn	4	5
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen Museum Palais Eskeles	63 925	74 225
BesucherInnen Museum Judenplatz	30 651	31 603

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Das Jüdische Museum wird überwiegend durch Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Der absolute Betrag der Subvention der Stadt Wien wurde im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr gekürzt. Die Zuwendungen der Republik Österreich konnten im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 konstant gehalten werden. Durch die geringeren Besucherzahlen, ergab sich eine Reduktion der Eintrittserlöse. Aufgrund von massiven Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, konnte das Berichtsjahr trotzdem mit einem Jahresgewinn abgeschlossen werden. Die Reduzierung der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite durch die Verringerung des Anlagevermögens, sowie des Umlaufvermögens und durch die Aktive Rechnungsabgrenzung bedingt. Auf der Passivseite ist die Reduzierung der Bilanzsumme großteils durch die Auflösung von Investitionszuschüssen, durch geringe Rückstellungen und durch eine reduzierte Passive Rechnungsabgrenzung gegeben.

Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

51% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1993  
**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport  
**Firmendaten:** Anschrift: Dorotheergasse 11, 1010 Wien; FBNr: 107585p; Website: [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

#### Geschäftsführung

ENGELBERG-SPERA Danielle

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

STEIN Dwora (Vors)

MUZICANT Ariel (1. Vors Stv)

KIRCHER Christian (2. Vors Stv)

CHARIM Miryam

HANKE Peter

LEIDL Bettina

SPERLING Robert

SUCHARIPA Lilly

## 3.9. Kunst im öffentlichen Raum GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der Kunst im öffentlichen Raum GmbH (KÖR) ist die Belegung des öffentlichen Raumes der Stadt Wien mit zeitgenössischen künstlerischen temporären bzw permanenten Projekten. Die unterstützten Projekte werden im öffentlich zugänglichen Raum der Stadt Wien, in dem Kunst von jedermann frei erlebt werden kann, umgesetzt.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.886	1.518
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	7	54
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	0	1
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	990	990

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	3	3
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
umgesetzte Projekte und Publikationen	11	14
teilnehmende Kunstschaffende	32	63
Projekteinreichungen	77	91

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

2016 wurden von der Kunst im öffentlichen Raum (KÖR) GmbH 11 Projekte umgesetzt und für 2017 insgesamt 17 Projekte für eine Umsetzung initiiert. Eine weitere Juryperiode wurde abgeschlossen und die Entscheidungen und Förderungen der Jury werden in einer Publikation zusammengefasst, die 2017 erscheinen wird. Durch das große Interesse wird auch eine Neuauflage des KÖR-Folders notwendig. Da die KÖR GmbH Projekte im öffentlichen Raum umsetzt, die kostenfrei zu erleben sind, ist es daher nicht möglich, über Kartenverkäufe Erlöse und somit weitere Eigenmittel zu generieren. Auch gibt es nicht, wie bei anderen Kulturinstitutionen über bspw. Schenkungen die Möglichkeit die Eigenkapitalausstattung zu verbessern, denn die Kunstwerke und Projekte müssen einerseits für KÖR neu generiert werden und andererseits hätte die GmbH aufgrund ihrer Struktur/Organisation nicht die Möglichkeit eine Sammlung aufzubauen. Die hohen Zweckverbindlichkeiten bei gleichzeitig hoher Liquidität ergeben sich aus der Initiierung und Förderung von Projekten, die aufgrund verschiedener Player und Rahmenbedingungen im öffentlichen Raum nicht sofort umgesetzt werden können. Großprojekte können auch nicht innerhalb eines Jahres umgesetzt werden, das Budget wird jedoch im vollen Umfang dafür schon gewidmet, und so ergibt es sich, dass hohe Zweckverbindlichkeiten und eine hohe Liquidität in der Bilanz aufscheinen.

**Kunst im öffentlichen Raum GmbH**

**100% Beteiligung der Stadt Wien**

**Jahr der Beteiligung:** 2012

**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport

**Firmendaten:** Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 297724f; Website: [www.koer.or.at](http://www.koer.or.at)

**Geschäftsführung**

**kein Aufsichtsrat**

TAIG Martina

## 3.10. Kunsthalle Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Kunsthalle Wien GmbH widmet sich der Förderung von Kunst und Kultur. Sie ist ein Ort für die Vielfalt internationaler Gegenwartskunst und verwandte zeitgenössische Diskurse. Sie entwickelt innovative Formate des Ausstellens und Kommunizierens. Als offenes Forum sammelt sie nicht, sondern ist gleichermaßen Ort für das Etablierte wie Verhandlungsstätte aktueller Themen und zukünftiger Entwicklungen. Die Tätigkeit der Kunsthalle Wien GmbH ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.361	1.302
Eigenkapital	537	323
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	213	15
Umsatzerlöse	569	431
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	50	28
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.850	4.050

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	38	46
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl freie DienstnehmerInnen, PraktikantInnen, krenz. Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
zahlende BesucherInnen	24 451	26 071
Ausstellungen und Veranstaltungen	18	18
Schließstage	12	66

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 waren deutlich weniger Schließstage erforderlich als im Jahr zuvor. Dies, weil 2015 die Ausstellung „Destination Wien“ über alle drei Hallen, eine weitere Ausstellung („Politischer Populismus“) über beide Hallen im MuseumsQuartier erstreckt wurden. Diese Programmierung erforderte längere und parallele Umbauzeiten und erhöhte somit die Anzahl der Schließstage. Der signifikante Anstieg der Umsatzerlöse im Jahr 2016 ist vorrangig höheren Einnahmen durch Kooperationen sowie größeren Sponsoringbeträgen für die Ausstellung „Beton“ zu verdanken. Bei den Finanzanlagen gab es eine wesentliche Änderung: da die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind, wurden die Zuschreibungen in Höhe von 36.479,31 gemacht.

Kunsthalle Wien GmbH	100% Beteiligung der Stadt Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	2012
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Kultur, Wissenschaft und Sport
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 375512z; Website: <a href="http://www.kunsthallewien.at">www.kunsthallewien.at</a>

### Geschäftsführung

MITTERSTEINER Sigrid  
SCHAFHAUSEN Claus Wilhelm

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

LESSING Hannah Miriam (Vors)      MENZ Siegfried  
KETTNER Norbert (Vors Stv)      ZEMLYAK Anita  
FRITZ Martin

## 3.11. Mobilitätsagentur Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Gegenstand der Mobilitätsagentur Wien GmbH ist die Förderung einer umweltverträglichen Mobilität im Wiener Verkehrsnetz. Insbesondere soll durch eine Attraktivierung des Öffentlichen Raums, mit breiterer positiver Imagebildung der Anteil der Fußgängerinnen und Fußgänger am Modal Split auf hohem Niveau gehalten und der Radverkehrsanteil kontinuierlich und nachhaltig erhöht werden.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	534	564
Eigenkapital	247	240
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	7	72
Umsatzerlöse	1.844	2.007
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	12	67
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	9	8
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Veranstaltungen	115	108
Direkt erreichte Personen bei Events und Aktionen	129 436	232 417
Bearbeitete BürgerInnenanliegen	1 050	2 000

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Umsatzerlöse waren im Jahr 2016 geringer als 2015. Es wurde kein Sonderjahr, wie im Leistungsvertrag zwischen der MA 28 und der Mobilitätsagentur Wien möglich, umgesetzt. Der Gewinn wurde wie mit dem Lenkungsausschuss der Mobilitätsagentur Wien vereinbart, deutlich verringert. Die VZÄ erhöhte sich durch die neue Stelle im Bereich des Mobilitätsmanagements.

**Mobilitätsagentur Wien GmbH**

**100% Beteiligung der Stadt Wien**

**Jahr der Beteiligung:** 2011

**Geschäftsgruppe:** Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

**Firmendaten:** Anschrift: Große Spertlgasse 4, 1020 Wien; FBNr: 370619d; Website: [www.mobilitaetsagentur.at](http://www.mobilitaetsagentur.at)

**Geschäftsführung**

**kein Aufsichtsrat**

BLUM Martin

## 3.12. MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH

### Gesellschaftszweck

Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH zeichnete für die Planung und den Bau des MuseumsQuartiers Wien verantwortlich, das mit rund 60 kulturellen Einrichtungen nicht nur eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale sondern mit seinen Innenhöfen, Cafés und Shops auch eine Oase der Ruhe und Erholung inmitten der Stadt ist. Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH ist für die Erhaltung, die Liegenschaftsverwaltung und die Betriebsführung des MuseumsQuartiers verantwortlich. Des Weiteren gehören das Standortmarketing sowie die Gestaltung des Rahmen- und Freizeitprogrammes am Areal zum Zweck der Gesellschaft.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	63.772	67.922
Eigenkapital	5.321	4.287
Nennkapital	182	182
Jahresergebnis	1.034	1.051
Umsatzerlöse	8.243	6.186
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	921	264
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	416	312

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	39	37
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Mieterlöse	1.392	1.027
Shoperlöse	465	419
	Anzahl	Anzahl
Ticketverkäufe	53 333	36 740

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 konnte das MuseumsQuartier Wien mit jährlich 4 Millionen Besuchern seine Positionierung als Kunst-, Lebens- und Schaffensraum weiter festigen. Sämtliche Angebote wie Sommer und Winter im MQ sowie das Artists in Residence Programm wurden in bewährter Form fortgeführt und durch neue Programme (zB: MQ Magic Stories, Hofmusikkonzerte im Winter) ergänzt. Der MQ Point wird von den Kunden weiterhin besonders gut angenommen. Im Bereich Facility Management wurden laufend Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Insbesondere die Großprojekte „Fassadensanierung/Vorplatz inklusive Beleuchtung“, sowie der Skulpturenpark „MQ Amore“ konnten in weiten Teilen bereits umgesetzt werden. 2016 entspricht das Geschäftsjahr der Gesellschaft erstmals dem Kalenderjahr. Im Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass das Vorjahr als Rumpfgeschäftsjahr 2015 nur 9 Monate umfasst. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen bei den Sonderprojekten wurde im Geschäftsjahr 2016 ein Betrag von ca. EUR 1 Mio der zweckgewidmeten Rücklage zugeführt. Diese beträgt zum 31.12.2016 nun insgesamt ca. EUR 5,3 Mio und dient zur Realisierung zukünftiger Projekte, insbesondere dem Bauprojekt Libelle. Die Vorgehensweise wurde von den Eigentümern in dieser Form gewünscht und genehmigt.

MuseumsQuartier Errichtungs u. BetriebsgesmbH	25% Beteiligung der Stadt Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b> 1991	
<b>Geschäftsgruppe:</b> Kultur, Wissenschaft und Sport	
<b>Firmendaten:</b> Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 40592w; Website: <a href="http://www.mqw.at">www.mqw.at</a>	

### Geschäftsführung

STRASSER Christian

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

GRETZMACHER Nikolaus (Vors)

STRASSL Daniela (1. Vors Stv)

LÖCKER Daniel (2. Vors Stv)

DUSKANICH Roman

KANTA Helene

MATZINGER Anton

MENASSE Peter

SCHINDLER Norbert

### 3.13. Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

#### Gesellschaftszweck

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) Austria GmbH ist eine unabhängige Dopingkontrollereinrichtung gemäß Anti-Doping Bundesgesetz. Sie versteht sich als eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihre wichtigste Aufgabe ist der Schutz der sauberen Sportlerinnen und Sportler durch präventive und repressive Anti-Doping Arbeit.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.155	1.311
Eigenkapital	418	421
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	-3	-7
Umsatzerlöse	2.374	2.368
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	3	20
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	58	56

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	9	8
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl fallweise beschäftigtes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Kontrollen Nationales Programm	1 987	2 054
bestellte Kontrollen	605	680
Vorträge bei Sportlern, Funktionären u. Trainern	252	168

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Jahr 2016 gab es 9 abgeschlossene Anti-Doping Verfahren und es fand eine verstärkte Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsstellen (u.a. Polizei und Zoll) statt. Kontrollschwerpunkte wurden auf Großereignisse gesetzt – so gab es z.B. im Vorfeld der Olympischen Spiele Rio 2016 rund 570 Proben (Blut, Urin). Für sämtliche Teilnehmer (Sportler, Betreuer, Trainer) gab es sowohl ein eLearning-Programm als auch Vorträge. Mit dem ÖFB-Nationalteam gab es rund um die EURO 2016 die Kampagne „Sport ohne Doping“.

**Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH**      **5% Beteiligung des Landes Wien**

**Jahr der Beteiligung:** 2008

**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport

**Firmendaten:** Anschrift: Rennweg 46-50, Top 8, 1030 Wien; FBNr: 313092f; Website: [www.nada.at](http://www.nada.at)

**Geschäftsführung**

**kein Aufsichtsrat**

CEPIC Michael

## 3.14. Nationalpark Donau-Auen GmbH

### Gesellschaftszweck

Zweck der Nationalpark Donau-Auen GmbH ist die Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks im Bereich der Donau-Auen in und östlich von Wien.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.681	4.297
Eigenkapital	1.998	2.718
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-721	109
Umsatzerlöse	493	538
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	382	172
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	530	529

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	21	20
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl freie Dienstnehmer

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Fläche im Nationalpark in Hektar	9 300	9 300

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo der kumulierte Rückfluss von Fördermitteln für größtenteils Ausgaben aus den Vorjahren zu einem außerordentlich hohem Jahresüberschuss geführt hat, ist im Jahr 2016 der gegenteilige Effekt eingetreten. Durch den verzögerten Projektstart in der neuen Ländliche Entwicklung Programmperiode 14-20 kam es 2016 zum Umsetzungsbeginn in vollem Umfang für mehrere Projekte gleichzeitig und somit zu sehr hohen Aufwendungen und Investitionen, für die die entsprechenden Förderrückflüsse erst im nächsten Jahr zu erwarten sind.

### Nationalpark Donau Auen GmbH 25% Beteiligung des Landes Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1996

**Geschäftsgruppe:** Umwelt und Wiener Stadtwerke

**Firmendaten:** Anschrift: Schlossplatz 1, 2304 Orth an der Donau; FBNr: 153254z; Website: [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

### Geschäftsführung

### kein Aufsichtsrat

MANZANO Carl

## 3.15. Österreich Wein Marketing GmbH

### Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Marketingmaßnahmen für österreichischen Wein, insbesondere für Weine der Herkunft Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien. Die Gesellschaft, deren Tätigkeit nicht auf die Gewinnerzielung, sondern auf die Erfüllung eines gemeinnützigen Zweckes gerichtet ist, bezweckt a) die Förderung und Sicherung des Absatzes von österreichischem Wein, b) die Erschließung und Pflege von Märkten für Wein im In- und Ausland sowie die Verbesserung des Vertriebes, c) die Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und -sicherung von Wein, d) die Förderung sonstiger Marketingmaßnahmen (insbesondere damit zusammenhängender Serviceleistungen und Personalkosten). Ziel der Gesellschaftstätigkeit ist dabei immer die Förderung der Allgemeinheit und nicht die Förderung einzelner Unternehmen oder deren Marken.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	6.524	5.285
Eigenkapital	5.030	3.983
Nennkapital	73	73
Jahresergebnis	-1.410	-1.077
Umsatzerlöse	1.086	1.132
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	123	41
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	25	24

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	39	36
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. karenciertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Presseausendungen pro Jahr	34	36
Wichtige ÖWM Exportveranstaltungen pro Jahr	36	39
Fachreisetilnehmer pro Jahr	1 330	658

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Finanzierung der ÖWM GmbH erfolgt durch die über die AMA eingehobenen und die Länderzuschüsse wovon die Bundesländer 30% für Regionalwerbung in Auftrag geben. Der Bund stellt ab 2015 keine Mittel mehr zur Verfügung. Zusätzlich generiert die ÖWM Mittel aus zwei EU-Förderungen (Absatzförderung auf Drittmärkten und auf Binnenmärkten). Die ÖWM hat 2016 mit der Umsetzung von großen Projekten begonnen. Die Umsetzung einer neuen Werbelinie, sowie die Erstellung einer neuen Datenbank und EDV Betreuung stellen große Investitionen bzw. Aufwendungen dar. Im Jahr 2017 wird das in eine neue Website münden. Informationen zu allen anderen Aktivitäten der ÖWM finden im Jahresbericht 2016 (<http://www.oesterreichwein.at/ueber-uns/oesterreich-wein-marketing-gmbh/jahresberichte/haben-wir-zu-wenig-wein-fuer-den-hype/>).

Österreich Wein Marketing GmbH

10% Beteiligung des Landes Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1987

**Geschäftsgruppe:** Umwelt und Wiener Stadtwerke

**Firmendaten:** Anschrift: Prinz-Eugen-Straße 34, 1040 Wien; FBNr: 78209p; Website: [www.oesterreichwein.at](http://www.oesterreichwein.at)

### Geschäftsführung

KLINGER Wilhelm

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHMUCKENSCHLAGER Johannes (Vors)

WOHLMUTH Gerhard (1. Vors Stv)

HALLER Hermann (2. Vors Stv)

EHRENLEITNER Franz

FLAK Walter

GLATT Josef

HARTL Heinrich

LIEGENFELD Andreas

PODSEDIK Thomas

RENNER Helmut

SIESS Matthias

ZÖHRER Georg

## 3.16. Schauspielhaus Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Schauspielhaus Wien GmbH führt einen Theaterbetrieb, der in erster Linie Eigenproduktionen erstellt, mit dem Schwerpunkt auf Ur- und Erstaufführungen. Ein großes Anliegen ist die Förderung von jungen Autorinnen und Autoren.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	358	437
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	28	45
Umsatzerlöse	205	152
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	26	45
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	1.564	1.625

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	37	32
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen pro Jahr (ohne Gastspiele)	20 514	18 797
Veranstaltungen (ohne Gastspiele)	254	192
	%	%
Auslastung	83	77

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Bilanzsumme war auf Grund des Wegfalls des Hauptponsors geringer als in den Jahren davor. Die Steigerung der Besucherzahlen 2016 ist darauf zurückzuführen, dass das Jahr 2015 aufgrund des Wechsels in der Künstlerischen Leitung eine verkürzte Spielzeit (kein Programm im Mai und September 2015) hatte. Der Personalanstieg ist durch die Neuausrichtung des Theaters entstanden, es sind Stückentwicklungen geplant die einen längeren und intensiveren Arbeits- und Probenaufwand bedeuten.

Schauspielhaus Wien GmbH	100% Beteiligung der Stadt Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b> 2001	
<b>Geschäftsgruppe:</b> Kultur, Wissenschaft und Sport	
<b>Firmendaten:</b> Anschrift: Porzellangasse 19, 1090 Wien; FBNr: 211601d; Website: <a href="http://www.schauspielhaus.at">www.schauspielhaus.at</a>	

### Geschäftsführung

KELEMEN Rita  
SCHWEIGEN Tomas

### kein Aufsichtsrat

## 3.17. Stadt Wien Marketing GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Stadt Wien Marketing GmbH wurde im März 1999 gegründet, um im Auftrag der Stadt Wien Events in der Bundeshauptstadt zu unterstützen, zu fördern und durchzuführen. Das größte Anliegen dabei ist, Wien sowohl für die Wienerinnen und Wiener als auch für alle in- und ausländischen Gäste stets attraktiv, lebens- und liebenswert zu machen. Neben den zahlreichen Eigenveranstaltungen (wie bspw. ‚Wiener Eistraum‘ und ‚Silvesterpfad‘ etc) steht auch die Kooperation mit anderen Veranstaltern im Vordergrund.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	24.397	23.793
Eigenkapital	20.270	20.128
Nennkapital	600	600
Jahresergebnis	142	121
Umsatzerlöse	13.485	17.227
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	546	383
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	18	18
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Projekte	50	65
Events	80	79
Veranstaltungstage	291	246

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Es wurden im Geschäftsjahr die traditionellen Großveranstaltungen „Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz“, „Silvesterpfad“ und „Wiener Eistraum“ durchgeführt. Darüber hinaus konnten mit dem Public Viewing zur UEFA Fußball EM vor dem Wiener Rathaus sowie der erstmaligen Ausrichtung des „Wiener Weihnachtstraum“ zwei weitere Großveranstaltungen umgesetzt werden. Im Bereich des Leitthemas „Bewegung findet Stadt“ wurden zahlreiche populäre Eigenveranstaltungen wie der „Girls Sports Day“ oder die Aktion „Athletics Light“ durchgeführt. Bereits zum siebenten Mal wurde der „Wiener Sportstar“ vergeben. Im Rahmen einer Gala wurden verdiente Sportvereine und deren Repräsentanten von Seiten der Stadt Wien für deren Engagement geehrt und gefeiert. Darüber hinaus konnte eine große Anzahl an periodisch wiederkehrenden Projekten (wie z.B. Mistfest, Wiener Weinwandertag, ÖkoBusinessPlan Gala) aber auch interessante Einzelbeauftragungen (z. B. Street Life Festival, Forschungsfest on Tour, Bienentag) umgesetzt werden, die ebenso zum Erfolg des Wirtschaftsjahres beigetragen haben.

Stadt Wien Marketing GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1999

**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport

**Firmendaten:** Anschrift: Kolingasse 11/7, 1090 Wien; FBNr: 181636m; Website: [www.wien-event.at](http://www.wien-event.at)

### Geschäftsführung

DRAXLER Michael  
FORSTHUBER Barbara

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HILLERER Walter (Vors)  
KETTNER Norbert (Vors Stv)  
ENZI Marion  
HOFSTÄTTER Eva-Maria  
RIEDL Gerlinde  
WEIS Paul

## 3.18. Tanzquartier-Wien GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Tanzquartier-Wien GmbH (TQW) bezweckt die Förderung von Kunst und Kultur. Ihre Tätigkeit ist nicht auf Gewinn gerichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Aufführung und die Weiterentwicklung von zeitgenössischem Tanz und zeitgenössischer Performancekunst, insbesondere durch die Schaffung und den Betrieb eines Tanzzentrums im Komplex des Museumsquartiers in Wien, unter der Bezeichnung ‚Tanzquartier-Wien‘, mit Veranstaltungs- und Studiobetrieb samt Informations- und Kommunikationsbereich, einschließlich aller mit dessen Organisation und Betrieb zusammenhängender Geschäfte und Tätigkeiten.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	799	658
Eigenkapital	36	36
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	1
Umsatzerlöse	243	319
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	31	41
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	2.956	2.956

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	22	22
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	EUR	EUR
Zuschuss pro BesucherIn	101	58
	%	%
Eigendeckung	25	25
Auslastung	79	86

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Vergleich zum außergewöhnlich erfolgreichen Jahr 2015 sind die Umsätze aus Ticketeinnahmen zurückgegangen: Dies erklärt sich daraus, dass im Herbst 2016 aus Kostengründen keine Performance in der Halle E geplant werden konnte und es in der Halle E im Frühjahr mit „SYNÆSTHESIA“ ein gänzlich neues Veranstaltungsformat gegeben hat, das niedrigere Einnahmen als angenommen erzielt hat. Statt der Herbst-Halle E gab es im Jänner 2017 sehr erfolgreich ein großes Gastspiel von Alain Platel im Volkstheater Wien. In der Halle G konnten wir u.a. 2x Jérôme Bel, Eisa Jocson, Laurent Chétouane, Jan Martens, Meg Stuart und Forced Entertainment begrüßen. Eine Produktion (Eszter Salamon) im Dezember 2016 musste aus Krankheitsgründen abgesagt werden. Aus der Reihe „scores“ konnten zwei Ausgaben (scores#11 und #12) realisiert werden. Der Trainings-/Workshopbereich brachte die zweithöchsten Einnahmen seit Beginn des TQW. Etliche Vorarbeiten für das letzte Jahr der Intendanz Walter Heun (bis 30. Juni 2017) sowie für die neue künstlerische Intendantin und den geplanten Umbau, Instandhaltungen inkl. EDV und Renovierungsarbeiten haben bereits im Herbst 2016 begonnen. Der Zuschuss pro Besucher ist gestiegen. Die Besucherzahl bei den Performances ist um über 40%, die Gesamtbesucherzahl für alle Bereiche des TQW um über 20% zurückgegangen. Im Vergleich zu 2015 gab es um über 20% weniger Performanceveranstaltungen. Die Vorgaben der Kulturabteilung der Stadt Wien wurden aber eindeutig übertroffen. Im Jahr 2015 gab es einmalig zwei, großzügig geförderte Sonderformate - FWF-PEEK-Forschungsprojekt und FEEDBACK, die beide sehr hohe BesucherInnenzahlen verzeichnen konnten.

Tanzquartier Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2001

**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport

**Firmendaten:** Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 205157b; Website: www.tqw.at

**Geschäftsführung**

**kein Aufsichtsrat**

HEIDER-LINTSCHINGER Ulrike

HEUN Walter

## 3.19. TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH ist es, den Mobilfunkausbau nach den Vorgaben der Stadt Wien zu kontrollieren und als Schnittstelle zwischen den Dienststellen und Abteilungen einerseits und den Mobilfunkbetreibern andererseits zu agieren. Die TELERREAL, die weder Errichterfirma noch Betreiber ist, verwaltet und kontrolliert im Auftrag der Stadt Wien Mobilfunkstandorte sämtlicher Mobilfunkbetreiber, sowohl für neu zu errichtende als auch bereits in Betrieb befindliche Anlagen.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	4.914	4.554
Eigenkapital	4.119	3.530
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	889	456
Umsatzerlöse	9.628	9.340
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	16	43
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	8	8
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Betreute Standorte pro Jahr	1 002	1 397
	TEUR	TEUR
Umsatz pro Mitarbeiter	1 219	1 221
Umsatz pro Standort	10	7

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit lag auch in 2016 in der Betreuung und Verwaltung der Mobilfunkstandorte für die Stadt Wien bzw. ihrer Unternehmen. Daneben hat das Unternehmen weiter an der Etablierung eines zweiten Unternehmensbereiches (Anzeigensysteme, Haltestelleninformationssysteme) gearbeitet. Insgesamt befindet sich das Unternehmen im Vergleich zu 2015 auf Wachstumskurs. Das Umsatzwachstum ist auf den kontinuierlichen Standortausbau zurückzuführen bzw. auf die Umrüstung auf höherwertigere Standorte (d.h. mit mehr Mobilfunktechnologien).

**TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH**

**25% Beteiligung der Stadt Wien**

**Jahr der Beteiligung:** 2000

**Geschäftsgruppe:** Finanzen, Wirtschaft und Internationales

**Firmendaten:** Anschrift: Mollardgasse 8/Top 19, 1060 Wien; FBNr: 203943t; Website: [www.telereal.at](http://www.telereal.at)

### Geschäftsführung

KOCA Dieter

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÖRTL Gerhard (Vors)

KRAMHÖLLER Josef (Vors Stv)

FLECK Wilhelm

FUCHS Roman

MATTES Norbert

NEUMAYER Josef

SCHUSTER Werner

### 3.20. „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

#### Gesellschaftszweck

Die „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. hat als Geschäftszweck die Pflege und Förderung der dramatischen Weltliteratur und der deutschsprachigen Theaterkunst, unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur und unter Bedachtnahme auf die zeitgenössische Dramatik, für die Allgemeinheit, insbesondere für die theaterinteressierte Öffentlichkeit. Ziel ist die langfristige Sicherung der Existenz des Theaters in der Josefstadt und der Kammerspiele als Schauspielertheater in traditioneller Gesinnung, auf höchstem Niveau und unter künstlerischer Ausrichtung nach internationalen Maßstäben, dies bei größtmöglicher Wahrung künstlerischer Entscheidungsfreiheit, und zwar vorrangig als Ensemble- und Repertoiretheater und besonderer Bedachtnahme auf das Interesse und Vertrauen seines Publikums. Auch die Förderung des jungen Publikums ist Bestandteil des kulturellen Bildungsauftrags der Theater.

#### Kennzahlen (abweichendes Geschäftsjahr mit Stichtag 31.08.)

Finanzkennzahlen	2015/16	2014/15
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	16.905	18.042
Eigenkapital	4.754	5.952
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-1.199	75
Umsatzerlöse	8.563	7.855
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	367	457
	2016	2015
	TEUR	TEUR
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	7.566	7.416

Personalkennzahlen	2015/16	2014/15
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	334	341
Lehrlinge	3	3

VZÄ exkl. karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2015/16	2014/15
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen	287 783	299 383
Neuinszenierungen	13	14
	%	%
Auslastung	88	87

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2015/16

Die „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft mbH hat in der Saison 2015/2016 zwei Spielstätten betrieben, das Theater in der Josefstadt und die Kammerspiele. Im Geschäftsjahr 2015/2016, zugleich Spielzeit von September 2015 bis August 2016, wurden im Theater in der Josefstadt 10 Produktionen gespielt, davon 7 Neuinszenierungen. 9 Produktionen enthielt das Angebot der Kammerspiele in der Spielzeit 2015/2016 davon waren 3 Wiederaufnahmen. Die nach wie vor hohe Besucherauslastung betrug bei den Repertoirevorstellungen im Theater in der Josefstadt rd. 79,4% und in den Kammerspielen rd. 95,4%. In beiden Häusern waren insgesamt 692 Repertoirevorstellungen sowie Sonderveranstaltungen und Vorstellungen auf der Probephöhne und in den Stäußelsälen zu sehen. Die Erträge aus dem Kartenvertrieb stiegen im Geschäftsjahr 2015/2016 gegenüber dem Vorjahr um 7,74%. Die Werkstätten Josefstadt wurden im Geschäftsjahr 2015/2016 in Betrieb genommen und der anteilige Herstellungsaufwand aktiviert. Der anteilige Erhaltungsaufwand wurde sofort als Betriebsaufwand berücksichtigt.

„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

0,2% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2005

**Geschäftsgruppe:** Kultur, Wissenschaft und Sport

**Firmendaten:** Anschrift: Josefstädter Straße 26, 1080 Wien; FBNr: 72124s; Website: [www.josefstadt.org](http://www.josefstadt.org)

#### Geschäftsführung

FÖTTINGER Herbert

GÖTZ Alexander

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

RHOMBERG Günter (Vors)

TORGGLER Hellwig (Vors Stv)

BOYER Dieter

BREZOVICH Stefan

KARASEK Georg

RIEDER Sepp

SIESS Hildegard



## 3.22. Vienna Film Commission GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Vienna Film Commission ist die zentrale Service- und Anlaufstelle für Dreharbeiten in Wien. Als Einrichtung der Stadt Wien unterstützt sie nationale und internationale Filmproduktionen bei Dreharbeiten in Wien. Das Service steht Film- und Fernsehproduktionen kostenlos zur Verfügung. Die Vienna Film Commission koordiniert Kommunikationsabläufe zwischen der Stadtverwaltung (Magistrat der Stadt Wien) und der Filmbranche, insbesondere bei der Erteilung von Drehgenehmigungen. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Motiven und Servicepartnern in der Branche. Darüber hinaus betreibt sie Lobbying für den Film und bewirbt Wien international als Dreh- und Produktionsstandort für Filme mit dem Ziel, nachhaltige Effekte für die Filmbranche vor Ort zu erreichen. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn gerichtet.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	246	235
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	204	236
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	3	6
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	200	200

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	5	5
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl kareziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Einreichungen Filmprojekte	547	534
Ansuchen um Drehgenehmigung	873	858
Empfehlungsschreiben	913	900

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

2016 ist das Aufkommen an Filmdreharbeiten in Wien im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Obwohl keine Großevents (z.B. Eurovision Songcontest, 2015) oder große internationale Produktionen in Wien stattgefunden haben, ist die leichte Steigerung ein erfreuliches Ergebnis. 2016 wurden 547 Filmprojekte bei der Vienna Film Commission zur Bearbeitung eingereicht. Für diese nationalen und internationalen Projekte wurden 873 Drehgenehmigungen beantragt, für die die Vienna Film Commission 913 Empfehlungsschreiben an die zuständigen grundverwaltenden Dienststellen ausgestellt hat. Insgesamt haben 111 internationale Produktionen um 196 Drehgenehmigungen angesucht. Die meisten Projektansuchen aus dem Ausland kamen aus Deutschland, Serbien und Großbritannien. Der überwiegende Teil der Dreharbeiten in Wien waren heimische Kino- und TV-Produktionen, allen voran Serienerfolge, in denen die Stadt Wien nicht nur Drehort, sondern auch Schauplatz der Filmgeschichten ist.

Vienna Film Commission GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien	
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	2009
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Kultur, Wissenschaft und Sport
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Karl-Farkas-Gasse 18, 1030 Wien; FBNr: 323447h; Website: <a href="http://www.viennafilmcommission.at">www.viennafilmcommission.at</a>

### Geschäftsführung

STOISITS Marijana

### kein Aufsichtsrat

## 3.23. Wien Holding Konzern, konsolidiert

### Gesellschaftszweck

Die Wien Holding leistet mit ihren Unternehmen einen wesentlichen Beitrag als Wirtschafts- und Wohlfühlfaktor für Wien und steht für zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die strategische und operative Führung der gehaltenen Beteiligungen sowie die Verwaltung von Unternehmen der Stadt Wien. Die Unternehmen der Wien Holding arbeiten erfolgreich in den Bereichen Immobilienmanagement, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, Logistik und Mobilität sowie Medien und Services.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	924.964	903.306
Eigenkapital	485.576	471.135
Nennkapital	13.000	13.000
Jahresergebnis	3.852	4.019
Umsatzerlöse	152.485	155.737
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	20.374	36.573
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	59 380	60.451

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	1 630	1 514
Lehrlinge	28	29

VZÄ exkl karenzierte Personen, Leiharbeiter

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Vollkonsolidierte Unternehmen	46	49
At Equity Unternehmen	11	11
Verwaltete Unternehmen (inklusive Töchter)	6	8

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Immobilienbereich hat die Wien Holding aktuell rund 15 große Immobilienprojekte laufen oder in Planung. Die Offensive für die Schulzubauten und die Entwicklung des Areals Neu Marx zählen zu diesen aktuellen Projekten, die vielfach gemeinsam mit PartnerInnen außerhalb und innerhalb der Stadtverwaltung realisiert werden. Insgesamt machen die Kulturbetriebe der Wien Holding pro Jahr für rund fünf Millionen Menschen Programm und erwirtschaften als einer der größten Kulturanbieter Europas dabei rund EUR 74 Millionen. Im Beteiligungsportfolio ergab sich eine Veränderung durch die Verschmelzung der WH Medien Beteiligungs GmbH in die WH Medien GmbH, die Verschmelzung der W24 Produktion GmbH in die W24 Programm GmbH und die Verschmelzung der Wiencont Mangement GmbH in die Wiencont Container Terminal GmbH. Weiters erfolgte die Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH von der Stadt Wien auf die Wien Holding GmbH und der Anteilsverkauf der Anteile an der Rathausstraße 1 Entwicklung GmbH. Im Bereich der Equity-Konsolidierung kam es zum Anteilsverkauf der TECH GATE VIENNA Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, die Tennis 500 Lizenz GmbH wurde erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen.

Der Konsolidierungskreis des Wien Holding Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Wien Holding GmbH	99,99% Beteiligung der Stadt Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	1974
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Finanzen, Wirtschaft und Internationales
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Universitätsstraße 11, 1010 Wien; FBNr: 39079w; Website: <a href="http://www.wienholding.at">www.wienholding.at</a>

### Geschäftsführung

HANKE Peter  
OBLAK Sigrid

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

EDERER Brigitte (Vors)  
HECHTNER Erich (1. Vors Stv)  
GRIEBLER Dietmar (2. Vors Stv)  
AUER-STÜGER Stephan  
FRIED Hermann

GUGLER Hermann  
LEEB Stefan  
SCHMIED Martina  
STIFTINGER Edeltraud  
UNTERFRAUNER Simone

## 3.24. Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.

### Gesellschaftszweck

Die Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. ist einem offenen Kunstbegriff verpflichtet und bezweckt die Förderung von zeitgemäßen Kunst- und Kulturereignissen. Der Unternehmensgegenstand ist die Durchführung kulturell hochwertiger und innovativer Festwochen und Veranstaltungen ähnlicher Art, die unter anderem wichtige Impulse für das Kulturleben der Stadt geben sowie das reichhaltige Kulturangebot mit außergewöhnlichen Produktionen ergänzen und erweitern.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.870	3.596
Eigenkapital	1.497	1.027
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	469	139
Umsatzerlöse	1.966	2.349
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.597	326
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	10.661	10.861

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	82	69
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen gesamt	112 700	212 211
Vorstellungen gesamt	269	239
	%	%
BesucherInnen-Auslastung	87	92

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Wiener Festwochen 2016 waren ein großer Erfolg mit vielen Höhepunkten. Das umfangreiche und vielfältige internationale Programm von Intendant Markus Hinterhäuser und Schauspielchefin Marina Davydova begeisterte das Publikum. Die Wiener Festwochen 2016 können eine hervorragende Bilanz ziehen: Die 36 Produktionen aus 30 Ländern wurden von insgesamt 112.700 Besucher\*innen gesehen. Der Besucherrückgang von 2015 auf 2016 resultiert aus der Tatsache, dass im Jahr 2015 die Eröffnung gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern im Schlosspark Schönbrunn rund 105.000 Besucher angelockt hat, während die Eröffnung 2016 auf dem Rathausplatz bei kaltem und verregneten Wetter nur rund 15.000 Besucher verzeichnen konnte. Mit dem Ende der Wiener Festwochen 2016 endet auch die dreijährige Intendanz von Markus Hinterhäuser.

<b>Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.</b>	<b>100% Beteiligung der Stadt Wien</b>
<b>Jahr der Beteiligung:</b> 1999	
<b>Geschäftsgruppe:</b> Kultur, Wissenschaft und Sport	
<b>Firmendaten:</b> Anschrift: Lehargasse 11, 1060 Wien; FBNr: 185404d; Website: <a href="http://www.festwochen.at">www.festwochen.at</a>	

### Geschäftsführung

WAIS Wolfgang  
ZIERHOFER Thomas

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHOLTEN Rudolf (Vors)      BOYER Dieter  
SALCHER Viktoria (Vors Stv)      REITER Robert  
BECKER Erich

## 3.25. Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH

### Gesellschaftszweck

Die Wiener Gesundheitsförderung (WiG) ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Wien. Sie ist Ansprechpartnerin und Kompetenzstelle für Gesundheitsförderung in Wien und hat zum Ziel, gesunde Lebensweisen, gesunde Lebenswelten und die seelische Gesundheit der Wienerinnen und Wiener zu fördern. Ihr zentrales Anliegen ist es, einen Beitrag zur Chancengleichheit für ein gesundes bzw. gesünderes Leben zu leisten.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.422	5.705
Eigenkapital	56	53
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	2
Umsatzerlöse	9.596	8.631
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	86	49
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	35	33
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. karenziertes Personal, Beamte und Vertragsbedienstete

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Gesundheitsförderungsprojekte (selbst durchgeführte und geförderte)	70	73
BesucherInnen bei Veranstaltungen und Tagungen	8 586	7 986
Beratungen	5 848	6 144

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Aufgrund der Gemeinnützigkeit der WiG werden Gewinne nur in sehr niedrigem Ausmaß angestrebt und dies wirkt sich auf eine geringe Eigenkapitalausstattung aus. Ziel der Wiener Gesundheitsförderung ist es, die Lebenswelten der Menschen in Wien gesundheitsförderlicher zu gestalten und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Das erreicht sie durch die Umsetzung eigener Gesundheitsförderungsprojekte - einerseits im kommunalen Umfeld und andererseits in organisationalen Settings wie Kindergarten, Schule, Jugendeinrichtung, SeniorInnen-einrichtung oder Krankenhaus. Die WiG ist aber auch Förderstelle für Organisationen und Vereine, die ihre Projekte mit ganzheitlichem Gesundheitsansatz realisieren wollen. Große Bedeutung kommt den Weiterbildungsangeboten zu Themen der Gesundheitsförderung zu - sei es direkt in den Projekten, bei Seminarreihen oder Konferenzen und Tagungen.

Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2009

**Geschäftsgruppe:** Soziales, Gesundheit und Frauen

**Firmendaten:** Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 321788v; Website: [www.wig.or.at](http://www.wig.or.at)

**Geschäftsführung**

**kein Aufsichtsrat**

BECK Dennis

## 3.26. Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

### Gesellschaftszweck

Der Gesellschaftszweck der Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (WGM) ist die Errichtung und der Betrieb von wasserbaulichen Einrichtungen für Oberflächengewässer und Grundwässer im Bereich der Stadt Wien sowie in diesem Zusammenhang stehende Nebengeschäfte aus der Bewirtschaftung, sofern diese Anlagen nicht der Donauhochwasserschutzkonkurrenz (DHK) durch Bundesgesetz vorbehalten sind.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.664	7.080
Eigenkapital	138	121
Nennkapital	60	60
Jahresergebnis	17	7
Umsatzerlöse	2.690	2.672
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	931	3.915
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	2.500

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	12	11
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl karenziertes Personal, abgeordnete MitarbeiterInnen der Stadt Wien

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Betriebene Altlastenanlagen	16	16
Fertiggestellte wasserbauliche Projekte	3	4

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Die Leistungen der WGM wurden weiterhin ausschließlich für die Stadt Wien bzw. verbundene Unternehmen erbracht. Kunden waren dabei die MA 45, MA 48, MA 69 und die Wiener Netzte GmbH sowie die MA 42. Es wurden Bauprojekte für den Verbesserten Donauhochwasserschutz sowie sonstige wasserbauliche Projekte im Bereich der Altlastensicherung und – sanierung sowie Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Anlagen des Hochwasserschutzes organisiert und abgewickelt. Bei abgesicherten Altlasten und Deponien wurden Nachsorgearbeiten nach den Betriebsbescheiden organisiert. Die Hydrogeologischen Forschungen des Technischen Büro für Geologie im Auftrag der MA 45 wurden weitergeführt. Auf der Copa Kagrana wurden zwei Bestandsobjekte verpachtet und konsumfreie Zonen eingerichtet. Der Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Copa wurde abgeschlossen und auf Basis einer Masterplanung ein Entwurf für eine neue Flächenwidmung an die Stadt Wien übermittelt.

Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2007

**Geschäftsgruppe:** Umwelt und Wiener Stadtwerke

**Firmendaten:** Anschrift: Heinrich-von-Buol-Gasse 6, 1210 Wien; FBNr: 301217t; Website: [www.wgm.wien.at](http://www.wgm.wien.at)

### Geschäftsführung

JANK Martin

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

OBERNDORFER Franz (Vors)

GRUBER-SPISKE Brigitte (Vors Stv)

LÖW Gerald

## 3.27. Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

### Gesellschaftszweck

Die Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (WKU) plant, projiziert und errichtet einerseits im Auftrag der Stadt Wien, MA 48, Anlagen insbesondere zur Behandlung von Abfällen (Müllverbrennungsanlage, Biogasanlage, Abfalllogistikzentrum, Behälterlogistikzentrum, Kompostaufbereitungsanlage, Mistplätze), andererseits führt sie Planungs- und Errichtungsaufträge für die Stadt Wien sowie Unternehmen der Stadt Wien durch (bspw energiewirtschaftliche Optimierung von Verbrennungsanlagen, thermische Verwertung von Klärschlamm, aber auch Errichtung von Tierversorgungseinrichtungen).

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	252.000	238.998
Eigenkapital	54.255	10.830
Nennkapital	10.060	10.060
Jahresergebnis	706	105
Umsatzerlöse	38.054	30.947
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	143	1.560
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	26	27
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. karenziertes Personal, geringfügig Beschäftigte

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Stromoutput MVA Pfaffenau in GWh	57	48
Wärmeoutput MVA Pfaffenau in GWh	440	434
Inputmenge Altstoff-logistikzentrum in Tonnen	144 647	138 176

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Der Hauptanteil der Erlöse betrifft den Betriebsaufwand für die MVA Pfaffenau. Neben der Betriebsführung der MVA Pfaffenau hat die WKU im Jahr 2016 Projekte v.a. für die MA 48, die Wien Energie und die ebswien umgesetzt. Erfolgreich konnte die Energiewirtschaftliche Optimierung der MVA Spittelau fertiggestellt werden. Für die MA48 wurden der Mistplatz Auhof, die Kompostierung Lobau und Umbauten bei der ABA Nord umgesetzt. Die ebswien wurde weiter auf Bauherrnseite im Projekt e\_os beraten.

Wiener Kommunal Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2002

**Geschäftsgruppe:** Umwelt und Wiener Stadtwerke

**Firmendaten:** Anschrift: Johann-Petrak-Gasse 7, 1110 Wien; FBNr: 223982k; Website: [www.wku.at](http://www.wku.at)

### Geschäftsführung

ANDERLE Christian

### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SEDNIG Gerhard (Vors)

SCHMID Gerhard (Vors Stv)

ABLEIDINGER Martina

SCHMALZER Günther

SIEBENHANDL Reinhard

## 3.28. Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert

### Gesellschaftszweck

Der Wiener Stadtwerke Konzern ist ein moderner Infrastrukturdienstleister. Seine wirtschaftliche Tätigkeit lässt sich in die Segmente Energie, Verkehr, Bestattung und Friedhöfe sowie Garagierung untergliedern. Das Segment Energie umfasst die Sparten Produktion, Netz und Vertrieb. Weiters erbringen die Wiener Stadtwerke Serviceleistungen in den Bereichen des öffentlichen Personennahverkehrs (Wiener Linien und Wiener Lokalbahnen), der Bestattung und Friedhofsverwaltung sowie Garagierung. Der Konzern leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt Wien.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	14.145.212	13.936.375
Eigenkapital	4.692.135	4.957.902
Nennkapital	500.000	500.000
Jahresergebnis	-403.918	29.834
Umsatzerlöse	3.321.002	2.940.294
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	625.137	711.609
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	747.430	684.350

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	15 685	15 707
Lehrlinge	386	390

VZÄ exkl Lehrlinge, karezierte Personen, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Stromerzeugung inklusive Beteiligungen in GWh	5 872	5 011
Fernwärmeproduktion in GWh	5 374	4 982
Fahrgäste der Wiener Linien in Mio	954	939

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Aufgrund von Umgliederungen im Zuge des RÄG 2014 ergibt sich ein Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr. Zusätzlich gab es höhere Erlöse aus Strom- und Gasverkäufen sowie gestiegene Beförderungserlöse. Entgegen wirken niedrigere Erlöse aus Wärme. Das Betriebsergebnis liegt unter anderem aufgrund höherer Personalaufwendungen sowie der Dotierung zu einer Drohverlustrückstellung für ein ausländisches Bezugsrecht unter dem Vorjahresergebnis. Entgegen wirken höhere Erlöse im Bereich der Wiener Linien, ein verbesserter energiewirtschaftlicher Deckungsbeitrag sowie konzernweit geringere betriebliche Aufwendungen. Der Rückgang der Investitionen ist Großteils auf geringere Investition in das Sachanlagevermögen der Wien Energie zurückzuführen.

Der Konsolidierungskreis des Wiener Stadtwerke Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Wiener Stadtwerke Holding AG	100% Beteiligung der Stadt Wien
<b>Jahr der Beteiligung:</b>	1999
<b>Geschäftsgruppe:</b>	Umwelt und Wiener Stadtwerke
<b>Firmendaten:</b>	Anschrift: Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien; FBNr: 127783t; Website: <a href="http://www.wienerstadtwerke.at">www.wienerstadtwerke.at</a>

#### Vorstand

DOMSCHITZ Gabriele  
GRÜNEIS Robert  
KRAJCSIR Martin (Vors)  
WEINELT Peter

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HECHTNER Erich (Vors)  
GRIEBLER Dietmar (1. Vors Stv)  
FAAST Andrea (2. Vors Stv)  
FREYTAG Stefan  
HOLOUBEK Michael

JILKA Brigitte  
KUBITSCHKEK Maria  
REST Karin  
SCHMALZER Günther  
STARIBACHER Andreas

## 3.29. WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG

### Gesellschaftszweck

Sinn und Zweck der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG ist es, mittelständischen Unternehmen Eigenmittel durch Zuführung von Beteiligungskapital und/oder Bürgschaften zur Verfügung zu stellen. Im Beteiligungsgeschäft soll vor allem Unternehmen, welche eine Erweiterung ihrer Eigenkapitalbasis aus betriebswirtschaftlichen Gründen benötigen, längerfristig Hilfestellung gewährt werden. Bei der Auswahl der zu fördernden Unternehmen werden auch volkswirtschaftliche Gesichtspunkte verfolgt.

### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	32.977	32.423
Eigenkapital	29.007	28.409
Nennkapital	9.205	8.963
Jahresergebnis	-202	-272
Umsatzerlöse	774	793
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	2	11
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	11	11
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Verbürgtes Kreditvolumen	39 598	38 721
Beteiligungsvolumen neu gegenüber Vorjahr	725	2 410
	Anzahl	Anzahl
Beteiligungen	48	48
	%	%
Anteil der Neugründer am Geschäftszweig Bürgschaften	53	52

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 konnte sowohl im Bereich Bürgschaften (75 neue Haftungszusagen) als auch im Bereich Beteiligungen (3 Neuabschlüsse) ein entsprechendes Neugeschäftsvolumen zur Stärkung der Wiener Wirtschaft abgeschlossen werden. Die Gesamtförderleistung konnte trotz reduziertem Betriebsaufwand auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr gehalten werden. Der Anteil am Neugeschäft mit Neugründern betrug 53%. Neu abgeschlossene Projekte hatten zu 56% Migrationshintergrund. Dies bedeutet, daß WKBG sowohl im Bereich der Neugründer als auch der Unternehmer mit Migrationshintergrund einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Integration und zur Förderung der Wiener Wirtschaft leistet. Im Durchschnitt der Jahre 2012-2016 wurden jährlich rd. 1.200 Arbeitsplätze unterstützt und eine Investitionssumme von EUR 20,4 Mio ermöglicht.

### WKBG Wiener Kreditbürgschafts und Beteiligungsbank AG 12,5% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 1969  
**Geschäftsgruppe:** Finanzen, Wirtschaft und Internationales  
**Firmendaten:** Anschrift: Ungargasse 64-66/4/top 501, 1030 Wien; FBNr: 105904t; Website: [www.wkbg.at](http://www.wkbg.at)

#### Vorstand

FLEISCHHACKER Kurt  
 SCHNEIDER Christopher (Vors)

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

TEMPSCH Herbert (Vors)  
 STULLER Paulus (1. Vors Stv)  
 BARTIK Christian (2. Vors Stv)  
 BAYR Alexander  
 DEIX Gregor

GIEFING Gaston  
 KLINGAN Andreas  
 KRENN Karl-Heinz  
 LENGAUER Hannes  
 STOCKER Elke

### 3.30. Wohnservice Wien Ges.m.b.H.

#### Gesellschaftszweck

Wohnservice Wien bietet Dienstleistungen rund ums Wohnen an. Im Wesentlichen bedeutet dies die Information und Beratung der Wiener Wohnbevölkerung. Das Angebot umfasst die Betreuung in Wohnangelegenheiten in Wien, die Beratung in wohnrechtlichen Angelegenheiten durch die Mieterhilfe sowie die Information über (und teilweise die Vergabe von) Neubauwohnungen, anbotspflichtige Wohnungen bzw sanierte Altbauwohnungen. Weiters bietet Wohnservice Wien durch wohnpartner Unterstützung beim Zusammenleben sowie bei der guten Nachbarschaft in den Wiener Gemeindebauten.

#### Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2016	2015
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	8.562	7.351
Eigenkapital	3.530	3.293
Nennkapital	700	700
Jahresergebnis	237	-183
Umsatzerlöse	18.988	18.989
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	672	513
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	213	218
Lehrlinge	2	2

Individuelle Leistungskennzahlen	2016	2015
	Anzahl	Anzahl
Kontakte Wohnberatung Wien	275 400	253 300
Kontakte Mieterhilfe	40 000	56 700
Kontakte ‚wohnpartner‘	171 700	154 900

#### Kommentar zum Geschäftsjahr 2016

Der Geschäftsverlauf ist sowohl von den Aufgaben als auch von den Umsätzen zu den Vorjahren im Wesentlichen gleichgeblieben, dies ist bedingt durch den vergleichsweise unveränderten Bedarf an Information und Unterstützung in Fragen rund ums Wohnen. Sowohl die Wohnberatung Wien mit über 275.000 persönlichen Terminen mit Wohnungssuchenden als auch die Mieterhilfe mit rund 40.000 Kontakten sind nach wie vor sehr gefragte Einrichtungen der Stadt für die Wiener Bevölkerung. Das InfoCenter als Teil der Mieterhilfe hat jedoch einen überschaubaren Rückgang der Kontakte aufgrund der Zusammenarbeit mit einem CallCenter für die Wohnberatung Wien. Die Ressourcen wurden entsprechend angepasst. Wohnpartner unterstützt seit mittlerweile sieben Jahren die MieterInnen im Wiener Gemeindebau, um das Zusammenleben und die gute Nachbarschaft zu fördern, zwischen unterschiedlichen Interessen zu vermitteln und damit zur Wohnqualität sowie Zufriedenheit beizutragen. Unterstützt wird die Tätigkeit der Bereiche durch Marketing & PR in Form der Information und Präsentation der Projekte, Organisation von Veranstaltungen sowie die Bearbeitung von mittlerweile sieben Websites.

#### Wohnservice Wien Ges.m.b.H. 45% Beteiligung der Stadt Wien

**Jahr der Beteiligung:** 2000  
**Geschäftsgruppe:** Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung  
**Firmendaten:** Anschrift: Guglgasse 7-9, 1030 Wien; FBNr: 191323h; Website: [www.wohnservice-wien.at](http://www.wohnservice-wien.at)

#### Geschäftsführung

NEUNDLINGER Peter

#### Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MACHART Ernst (Vors)  
 LUDL Herbert (Vors Stv)

TESCHL Dietmar  
 ZIMMEL Klaus

## 4. Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset

Die dargestellten **Finanzkennzahlen** ermöglichen Analysen von Trends und Entwicklungen über mehrere Perioden hinweg. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Kapitalgesellschaften sind Einflussgrößen wie die Unternehmensgröße, die Branche und die Geschäftstätigkeit sowie die Kapital- und Erlösstrukturen zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** ergibt sich aus der Summe der Aktiva beziehungsweise Passiva im Jahresabschluss und gibt an, wie kapitalintensiv ein Unternehmen ist.

Das **Eigenkapital** gemäß UGB §224 setzt sich aus jenen Mitteln zusammen, die von den Eigentümern eines Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden. Das **Nennkapital** ist Teil des Eigenkapitals und ergibt sich aus der Summe der Nennbeträge aller Gesellschafteranteile einer GmbH beziehungsweise aus dem Nennwert aller ausgegebenen Aktien einer AG. In Österreich wird das Nennkapital einer GmbH als Stammkapital bezeichnet und muss grundsätzlich mindestens 35 TEUR betragen. Das Nennkapital einer AG wird als Grundkapital bezeichnet und beträgt in Österreich mindestens 70 TEUR.

Das **Jahresergebnis** gemäß UGB §231 ist der während eines Geschäftsjahres erwirtschaftete Überschuss oder Fehlbetrag. Die Kennzahl ist in der Gewinn- und Verlustrechnung vor Auflösung von bzw. Zuweisung zu Rücklagen sowie dem Gewinn- oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr ausgewiesen.

Die **Umsatzerlöse** gemäß UGB §231 sind die Beträge, die sich aus dem Verkauf von Produkten und der Erbringung von

Dienstleistungen nach Abzug von Erlöschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern ergeben. Die Kennzahl wird gemäß Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt - sonstige betriebliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen und übrige Erlöse sind nicht enthalten.

Die Kennzahl **Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen** gibt das in einem Geschäftsjahr in Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter investierte Kapital an und ist brutto zu verstehen. Die Investitionen sind als Zugänge im Anlagespiegel des Unternehmens verzeichnet.

Die **Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr** sind die Summe an Geldmitteln aus dem städtischen Haushalt, die im Betrachtungszeitraum als Zuschuss an das jeweilige Unternehmen ergangen sind. Bezieht die Stadt Wien Leistungen im Rahmen eines Leistungsvertrages, handelt es sich hingegen um steuerbare Erlöse des Unternehmens. Mit der Darstellung der Zuschüsse wird ausdrücklich keine Bewertung vorgenommen, da es für die Höhe, den Anstieg oder den Rückgang der Zuschüsse sehr unterschiedliche Gründe geben kann.

Der **durchschnittliche Personalstand** wird in Vollzeitäquivalenten angegeben. Dadurch werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens gewichtet nach ihrem Beschäftigungsausmaß berücksichtigt.

Die Kennzahl **Lehrlinge** gibt die Anzahl an Lehrlingen an, die im Geschäftsjahr im Unternehmen ausgebildet wurden.

## 5. Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Stadt Wien mit mindestens 50% beteiligt ist

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Unternehmen von einer geschlechtergerechten Besetzung ihrer Aufsichtsräte enorm profitieren. Norwegen hat daher bereits 2003 eine Frauenquote in den Aufsichtsräten eingeführt. Auch auf europäischer Ebene wurde Ende 2013 einer Regelung für eine Frauenquote in den Aufsichtsräten großer, börsennotierter Unternehmen innerhalb der EU zugestimmt. Positiv auswirken wird sich auch der Beschluss des Nationalrates im Juni 2017, durch den künftig Aufsichtsräte von großen und börsennotierten Unternehmen in Österreich eine Frauenquote von 30% erreichen müssen.

Auch die Stadt Wien schließt sich dieser gesellschafts- sowie wirtschaftspolitisch wichtigen Initiative an. So hat der Wiener Gemeinderat im Jahr 2013 einem Resolutionsantrag zugestimmt, der danach trachtet, den Prozentsatz von Frauen in Aufsichtsräten jener Unternehmen, die mehrheitlich im Eigentum der Stadt Wien stehen, bis Ende 2018 auf zumindest 40% auszubauen.

### Frauenförderung in der Stadt Wien

Dies ist nur eine von zahlreichen Initiativen und Maßnahmen zur völligen Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadt. So wurde etwa im Oktober 2012 der erste Einkommensbericht der Stadt Wien im eigenen Bereich veröffentlicht, der Unterschiede sichtbar und transparent macht. Frauenförderung hat damit in Wien eine Vorreiterinnenrolle eingenommen und ein starkes, wirkungsvolles Signal zur Frauenförderung in der Privatwirtschaft gesetzt. Auch im Wirtschaftsbereich lassen sich einige positive Entwicklungen in Richtung Gleichstellung feststellen: 48% der Unternehmensgründungen in

der Bundeshauptstadt werden mittlerweile von Frauen durchgeführt, ein Wert, der sich seit 1996 fast verdoppelt hat.

Die Stadt Wien hat zudem bewiesen, dass die umgesetzte ‚Quotenregelung‘ tatsächlich wirkt: Lag der Prozentsatz von Dienststellenleiterinnen im Jahr 1997 noch bei rund 5%, sind im Wiener Magistrat mittlerweile 42% der Führungspositionen von Frauen besetzt. Auch die Gender Budgeting Berichte, Gender Mainstreaming in allen Bereichen, erfolgreiche Gleichbehandlungsgesetze oder die Koppelung öffentlicher Dienstleistungsaufträge an Frauenförderung sind Instrumente der Stadt, um eine Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen.

### Männer und Frauen in Aufsichtsräten

Unternehmen, an denen die Stadt Wien mit mehr als 50% beteiligt ist, 1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2016

Kapitalvertretung in Aufsichtsräten 2016			
von Stadt Wien nominiert Personen		insgesamt Personen	
66 Frauen	44,6%	87 Frauen	39,4%
82 Männer	55,4%	134 Männer	60,6%

Ende 2016 waren von den von der Stadt Wien in die Kapitalvertretungen der mehrheitlich gehaltenen Beteiligungsunternehmen insgesamt nominierten 148 Personen 66 Frauen – mit diesem 44,6%-Anteil wurde das Quotenziel von 40% mehr als erreicht.

## 6. Beteiligungsportfolio

### Beteiligungen bis zur dritten Ebene

Die folgende Aufstellung zeigt das Beteiligungsportfolio der Stadt Wien zum Stichtag 31.12.2016. Sie enthält alle Beteiligungen der Stadt Wien bzw des Landes Wien an Kapitalgesellschaften bis zur dritten Beteiligungsebene.

Die Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften und sonstige Beteiligungen werden in eigenen Tabellen abgebildet. Als zusätzliche Information werden auch die direkten und indirekten Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

Die Beteiligungen der ersten Ebene werden grau hinterlegt dargestellt. Die zweite und dritte Beteiligungsebene sind weiß hinterlegt, wobei zur deutlichen Unterscheidung die dritte Beteiligungsebene zusätzlich kursiv und vom linken Rand eingerückt dargestellt wird.

Der Beteiligungsanteil bezieht sich auf die jeweils vorangehende Beteiligungsebene. Die Prozentbeträge sind auf drei Kommastellen, die Eurobeträge auf Tausend Euro gerundet.

Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften (1. 3. Ebene)	Anteil in %
<b>ASFINAG Service GmbH</b>	<b>1,667%</b>
<b>AWZ Soziales Wien GmbH</b>	<b>10,000%</b>
<b>Die Wiener Volkshochschulen GmbH</b>	<b>25,100%</b>
Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	26,000%
Kleine Galerie der Wiener Volkshochschulen GmbH	100,000%
<b>ELGA GmbH</b>	<b>3,704%</b>
<b>GESIBA Gemeinnützige Siedlungs-und Bauaktiengesellschaft</b>	<b>99,968%</b>
"GASOMETER-MALL" Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	50,000%
<i>"GASOMETER-MALL" Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft Wohnpark Alt-Erlaa	66,030%
"Wiener Stadterneuerungsgesellschaft", Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,970%
<i>Wien Holding GmbH</i>	0,006%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,000%
<i>WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<b>Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.</b>	<b>40,000%</b>
<b>Interface Wien GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.</b>	<b>51,000%</b>
<b>Kunsthalle Wien GmbH</b>	<b>100,000%</b>
MQ Halle 16/08 Betriebsges.m.b.H.	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH &amp; Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
<b>Kunst im öffentlichen Raum GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Mobilitätsagentur Wien GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH</b>	<b>25,000%</b>
<b>Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH</b>	<b>5,000%</b>

<b>Nationalpark Donau-Auen GmbH</b>	<b>25,000%</b>
<b>Österreich Wein Marketing GmbH</b>	<b>10,000%</b>
ÖWI Handels-GmbH	100,000%
Weinakademie Österreich GmbH	50,000%
<b>Schauspielhaus Wien GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Stadt Wien Marketing GmbH</b>	<b>100,000%</b>
Riesenradplatz GmbH	1,000%
Prater Wien GmbH	100,000%
<i>Riesenradplatz GmbH</i>	99,000%
<b>Tanzquartier-Wien GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH</b>	<b>25,000%</b>
<b>"Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H.</b>	<b>0,200%</b>
<b>Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.</b>	<b>44,000%</b>
ARGE ÖVV - Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsverbund-Organisationsgesellschaften OG	16,667%
<i>Verkehrsauskunft Österreich VAO GmbH</i>	26,000%
<b>Vienna Film Commission GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Wien Holding GmbH</b>	<b>99,994%</b>
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft	28,650%
<i>ARWAG "Wohnhaus Hardtmuthgasse" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	1,000%
<i>ARWAG "Wohnhaus Mühlweg" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Bauträger Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Immobilientreuhand Gesellschaft m.b.H.</i>	98,000%
<i>ARWAG Objektvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG Wohnen im schönsten Wien GmbH</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Errichtungs-, Vermietungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG Wohnpark Eurogate Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Immobilienvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	75,000%
<i>MIGRA Gemeinnützige Wohnungsges.m.b.H.</i>	25,000%
base - homes for students GmbH	5,000%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH	50,000%
<i>EffiCent Energieeffizienz Dienstleistungen GmbH</i>	100,000%
EU-Förderagentur GmbH	100,000%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,000%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft	20,000%
<i>BTS Holding a.s.</i>	47,700%
<i>CEESEG Aktiengesellschaft</i>	1,504%
<i>City Air Terminal Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	50,100%
<i>Flughafen Wien Immobilienverwertungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>KSC Holding a.s.</i>	47,700%
<i>SCA Schedule Coordination Austria GmbH</i>	49,000%
<i>VIE Liegenschaftsbeteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>VIE Malta Finance Holding Ltd.</i>	99,950%
<i>VIE Airport Baumanagement GmbH</i>	100,000%
<i>VIE Shops Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Aircraft Handling Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Beteiligungsholding GmbH</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Security Services Ges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Passenger Handling Services GmbH</i>	100,000%

<i>Vienna Airport Technik GmbH</i>	100,000%
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.	49,000%
KunstHausWien GmbH	100,000%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH	5,000%
<i>Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH</i>	100,000%
MG immo GmbH	5,000%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH	100,000%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH	100,000%
Schloß Laxenburg Betriebsgesellschaft m.b.H.	50,000%
STAR22 eins Planungs- und ErrichtungGmbH	2,500%
StH-Garagenbetriebs GmbH	0,790%
Therme Wien Ges.m.b.H.	19,992%
Therme Wien GmbH & Co KG	19,992%
TINA VIENNA GmbH	100,000%
<i>TINA International GmbH</i>	100,000%
<i>United TINA Transport Consulting - LLC</i>	48,670%
U2 Stadtentwicklung GmbH	20,000%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.	97,339%
<i>VBW International GmbH</i>	100,000%
WH IT Services GmbH	100,000%
WH Medien GmbH	100,000%
<i>Eurocomm-PR GmbH</i>	100,000%
<i>R9 Regional TV Austria GmbH</i>	35,000%
<i>W24 Programm GmbH</i>	100,000%
<i>WH Digital GmbH</i>	100,000%
<i>UPC Telekabel Wien GmbH</i>	5,000%
Wiener Hafen Management GmbH	100,000%
Wiener Hafen, GmbH & Co KG	94,990%
<i>DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH.</i>	50,000%
<i>Marina Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH</i>	99,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH &amp; Co KG</i>	99,960%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH	100,000%
<i>base - homes for students GmbH</i>	95,000%
<i>Immobilienentwicklung St. Marx GmbH</i>	100,000%
<i>LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH</i>	95,000%
<i>IMU Immobilienentwicklung Muthgasse GmbH</i>	40,000%
<i>MG immo GmbH</i>	95,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH</i>	100,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Eins GmbH</i>	100,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Zwei GmbH</i>	100,000%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	49,000%
<i>Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Soleta Beteiligungsverwaltungs GmbH</i>	20,000%
<i>STAR Entwicklungs-GmbH</i>	50,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH &amp; Co KG</i>	0,040%
<i>Wiener Hafen, GmbH &amp; Co KG</i>	0,010%

<i>Wiener Messe Besitz GmbH</i>	94,883%
<i>Wien Museum Projekt GmbH</i>	100,000%
<i>WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH</i>	100,000%
Wiener Stadthalle - Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H.	100,000%
<i>StH-Garagenbetriebs GmbH</i>	99,210%
<i>WTH Wien Ticket Holding GmbH</i>	40,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	1,000%
<i>Tennis 500 Lizenz GmbH</i>	50,000%
WTH Wien Ticket Holding GmbH	15,000%
<i>WT Wien Ticket GmbH</i>	100,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	98,000%
<b>Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.</b>	<b>100,000%</b>
Halle E+G BetriebsgmbH	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH &amp; Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
<b>Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH</b>	<b>100,000%</b>
Good for Vienna gemeinnützige GmbH	100,000%
<b>WIENER STADTWERKE Holding AG</b>	<b>100,000%</b>
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	99,940%
<i>Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH</i>	100,000%
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,000%
<i>Bestatterakademie GmbH</i>	49,000%
<i>BESTATTUNG WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH &amp; Co KG</i>	100,000%
<i>Druckerei Lischkar &amp; Co. Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>FRIEDHÖFE WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>KREMATORIUM WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>pax diebestattung GmbH</i>	100,000%
<i>Sarglogistik Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Tierfriedhof Wien GmbH</i>	70,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	15,000%
<i>WSTW TownTown GmbH &amp; Co Residenz KG</i>	4,414%
<i>WSTW TownTown GmbH &amp; Co Stationsturm KG</i>	4,414%
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H.	100,000%
<i>R.H. pro domo Servicegesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>PTGwsg GmbH</i>	100,000%
Neue Urbane Mobilität Wien GmbH	100,000%
<i>Upstream – next level mobility GmbH</i>	49,000%
WIPARK Garagen GmbH	99,370%
<i>TownTown Tiefgaragen GmbH</i>	44,000%
<i>TownTown Tiefgaragen GmbH &amp; Co KG</i>	44,000%
Verbund AG	10,630%
WIEN ENERGIE GmbH	100,000%
<i>APCS Power Clearing and Settlement AG</i>	2,520%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	29,950%
<i>Aspern Smart City Research GmbH &amp; Co KG</i>	29,950%

<i>Burgenland Holding Aktiengesellschaft</i>	6,590%
<i>CISMO Clearing Integrated Services and Market Operations GmbH</i>	4,004%
<i>e&amp;i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.</i>	50,000%
<i>ENERGIEALLIANZ Austria GmbH</i>	45,000%
<i>Energy Eastern Europe Hydro Power GmbH</i>	100,000%
<i>EP Zurndorf GmbH</i>	42,400%
<i>EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH &amp; Co KG</i>	42,400%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH</i>	50,000%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH &amp; Co KG</i>	50,000%
<i>FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH</i>	100,000%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH</i>	33,333%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH &amp; Co KG</i>	33,333%
<i>MHC CALINESTI RAU SRL</i>	99,999%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH</i>	50,000%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH &amp; Co KG</i>	50,000%
<i>Verbund AG</i>	1,173%
<i>VERBUND Hydro Power GmbH</i>	2,798%
<i>VERBUND-Innkraftwerke GmbH</i>	13,000%
<i>VERBUND Thermal Power GmbH &amp; CO KG in Liquidation</i>	3,060%
<i>VIENNA ENERGY FORTA NATURALA SRL</i>	100,000%
<i>VIENNA ENERGY TERMÉSZETI ERŐ KFT</i>	100,000%
<i>WIEN ENERGIE Bernegger Wasserspeicherkraftwerk Pfaffenboden GmbH</i>	100,000%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH &amp; Co KG</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH &amp; Co KG</i>	100,000%
<i>WIENSTROM Naturkraft GmbH</i>	100,000%
<i>WIENSTROM Naturkraft GmbH &amp; Co KG</i>	100,000%
<i>WSTW TownTown GmbH &amp; Co Residenz KG</i>	25,791%
<i>WSTW TownTown GmbH &amp; Co Stationsturm KG</i>	25,791%
<i>WIENCOM Werbeberatungs GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN Sicherheits- und Bewachungsdienst GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN GmbH &amp; Co KG</i>	100,000%
<i>Upstream – next level mobility GmbH</i>	51,000%
<i>WIENER NETZE GmbH</i>	99,997%
<i>AGCS Gas Clearing and Settlement AG</i>	5,490%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	20,000%
<i>Aspern Smart City Research GmbH &amp; Co KG</i>	20,000%
<i>EGE-Einkaufsgenossenschaft österreichischer Elektrizitätswerke registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung</i>	3,110%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	51,000%
<i>Wiener Erdgasspeicher GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH</i>	100,000%
<i>Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen</i>	0,060%
<i>Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH</i>	100,000%
<i>TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH</i>	25,000%
<i>WEEV Beteiligungs GmbH</i>	49,997%
<i>WIENER NETZE GmbH</i>	0,003%
<i>WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH</i>	100,000%

WSTW TownTown GmbH	100,000%
WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG	53,374%
WSTW TownTown GmbH & Co Stationsturm KG	53,374%
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,000%
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG	100,000%
<b>WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG</b>	<b>12,503%</b>
HILL Management GmbH	14,999%
<b>Wohnservice Wien Ges.m.b.H.</b>	<b>45,000%</b>

Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften	Anteile in Stück
Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	25
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen	59
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen	11
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	13
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	1.263
Österreichische Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	1.263
Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	6

Sonstige Anteile der Stadt Wien	Anteil in TEUR
Kommanditisteneinlage der Stadt Wien an der ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG	5
Stille Beteiligung	2.727

Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften	Anteil in %
<b>ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.</b>	<b>100,000%</b>
ebswien - wiener wassertechnologie & infrastruktur Ges.m.b.H	100,000%
Wiener Tierkrematorium GmbH	19,000%
ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG	100,000%
Wiener Tierkrematorium GmbH	15,000%
Burgenländische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H.	10,000%
Tierfriedhof Wien GmbH	15,000%
Wiental-Sammelkanal Gesellschaft m.b.H.	50,000%
<b>Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.</b>	<b>49,000%</b>
WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H.	100,000%
<b>Wien Kanal Beteiligungs GmbH</b>	<b>100,000%</b>
CableRunner Austria GmbH & Co. KG	24,000%
CableRunner GmbH	24,000%
<b>Wiener Dialysezentrum GmbH</b>	<b>49,000%</b>
<b>Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H.</b>	<b>5,000%</b>
WISEG Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H. & Co KG	100,000%
<b>Wiener Wohnen Haus- &amp; Außenbetreuung GmbH</b>	<b>100,000%</b>
<b>WISPI-Betriebsgebäude Bau- und Betriebsgesellschaft m.b.H.</b>	<b>10,000%</b>

## 7. Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA

### Konsolidierungskreis Wien Holding Konzern

Internetauftritt der Wien Holding: [www.wienholding.at](http://www.wienholding.at)

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
Wien Holding GmbH, Wien	100,00%
base - homes for students GmbH, Wien	100,00%
Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH, Wien	100,00%
EU-Förderagentur GmbH, Wien	100,00%
Eurocomm PR GmbH	100,00%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,00%
Fleischmarkt St. Marx Liegenschaftsentwicklung GmbH, Wien	100,00%
Glamas Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co „Beta“ KG, Wien	20,00%
Glamas Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien	20,00%
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
Immobilienentwicklung St. Marx GmbH, Wien	100,00%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H., Wien	49,00%
KunstHausWien GmbH, Wien	100,00%
LiSciV Muthgasse GmbH & Co KG, Wien	20,00%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH, Wien	100,00%
Marina Wien GmbH, Wien	95,00%
MG immo GmbH, Wien	100,00%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	100,00%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Eins GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Zwei GmbH, Wien	100,00%
NXT MARX Liegenschaftsentwicklung Eins GmbH, Wien	100,00%
NXT MARX Liegenschaftsentwicklung Zwei GmbH, Wien	100,00%
Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
Schloß Laxenburg Betriebsgesellschaft m.b.H., Laxenburg	50,00%
Soleta Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien	20,00%
StH-Garagenbetriebs GmbH, Wien	100,00%
TerminalSped Speditionsgesellschaft m.b.H., Wien	95,00%
TINA International GmbH, Wien	100,00%
TINA Vienna GmbH	100,00%
United TINA Transport Consulting LLG, Abu Dhabi	48,67%
VBW International GmbH, Wien	97,34%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H., Wien	97,34%
W24 Programm GmbH, Wien	100,00%
WH Digital GmbH, Wien	100,00%
WH IT Services GmbH; Wien	100,00%
WH Medien GmbH, Wien	100,00%
WH-Interactive GmbH, Wien	60,00%
Wien Museum Projekt GmbH, Wien	100,00%

Wiencont Container Terminal Gesellschaft m.b.H., Wien	89,53%
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH, Wien	95,00%
Wiener Hafen Management GmbH, Wien	100,00%
Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG, Wien	95,00%
Wiener Hafen, GmbH & Co KG, Wien	95,00%
Wiener Messe Besitz GmbH, Wien	94,88%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, (vorm. Anschützgasse Entwicklungs- GmbH), Wien	100,00%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH, Wien	100,00%
WT Wien Ticket GmbH, Wien	98,80%
WTH Wien Ticket Holding GmbH, Wien	98,80%
WTS Wien Ticket Service GmbH, Wien	98,80%

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft, Wien	28,65%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH, Wien	50,00%
DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH., Wien	47,50%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft, Wien	20,00%
IMU Immobilienentwicklung Muthgasse GmbH & Co KG, Wien	40,00%
IMU Immobilienentwicklung Muthgasse GmbH, Wien	40,00%
Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, Wien	49,00%
R9 Regional TV Austria GmbH, Wien	35,00%
STAR Entwicklungs- GmbH, Wien	50,00%
Tennis 500 Lizenz GmbH, Wien	50,00%
U2 Stadtentwicklung GmbH, Wien	20,00%

## Konsolidierungskreis Wiener Stadtwerke Konzern

Internetauftritt der Wiener Stadtwerke: [www.wienerstadtwerke.at](http://www.wienerstadtwerke.at)

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIENER STADTWERKE Holding AG	100,00
WIEN ENERGIE GmbH	100,00
WIENER NETZE GmbH	100,00
FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH & Co KG	100,00
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,00
FRIEDHÖFE WIEN GmbH	100,00
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,00
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG	100,00
WIPARK Garagen GmbH	100,00
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	100,00
Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH	100,00
Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH	100,00

WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH	100,00
WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH	100,00
WSTW TownTown GmbH	100,00
WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG	100,00
WSTW TownTown GmbH & Co Stationsturm KG	100,00
BESTATTUNG Wien GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH & Co KG	100,00
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH	66,67
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG	66,67
Wiener Erdgasspeicher GmbH	100,00
Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH	100,00
Vienna Energy Természeti Erő KFT	100,00

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
e&i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	50,00
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG	42,40
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25,00
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG	33,33

Quotenmäßig konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG	100,00
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	45,00
Naturkraft Energievertrieb GmbH	100,00
Switch Energievertrieb GmbH	100,00
EAA 24x7 GmbH	100,00
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG	50,00

## Konsolidierungskreis GESIBA Konzern

Internetauftritt der GESIBA: [www.gesiba.at](http://www.gesiba.at)

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % GESIBA Konzern
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	100,00%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft WOHNPARC ALTERLAA	65,87%
WIENER STADTERNEUERUNGSGESELLSCHAFT Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,97%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,00%
WIGEBA Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft m.b.H.	51,00%

## 8. Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

Ø	Durchschnitt
§	Paragraph
%	Prozent
Δ	Veränderung
ABA	Abfallbehandlungsanlage
ADAS	Affinity Domain AUVA-SV
AG	Aktiengesellschaft
AMA	Agrarmarkt Austria
bspw	beispielsweise
bzw	beziehungsweise
DHK	Donauhochwasserschutzkonkurrenz
EGT	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
eGOR	elektronische Gesundheitsplattform der Ordenskrankenhäuser
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
exkl	exklusive
FBNr	Firmenbuchnummer
Ges.m.b.H. / GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWh	Gigawattstunden
KÖR	Kunst im öffentlichen Raum GmbH
MA	Magistratsabteilung
Mio	Million(en)
MQ	Museumsquartier
MVA	Müllverbrennungsanlage
NADA	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
ÖWM	Österreich Wein Marketing GmbH
RÄG	Rechnungslegungsänderungsgesetz
TEUR	Tausend Euro
TQW	Tanzquartier-Wien GmbH
ua	unter anderem
UGB	Unternehmensgesetzbuch
va	vor allem
VHS	Die Wiener Volkshochschulen GmbH
VOR	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.
Vors	Vorsitzende(r)
Vors Stv	Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WGM	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH
WiG	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH

WKBG ..... Wiener Kreditbürgschafts- u. Beteiligungsbank AG  
WKU ..... Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH  
WStW ..... Wiener Stadtwerke